



Wahlaufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden **Sonntag, dem 13. Oktober 2018**, sind Sie zur Wahl aufgerufen. Es findet ein Bürgerentscheid über die Abschaffung der unechten Teilortswahl statt.

Sie haben mit Ihrer Stimme die Möglichkeit, diese Frage verbindlich für die Zukunft zu entscheiden. Es geht dabei um das Wahlsystem für unseren Gemeinderat. Es geht somit um eine wichtige Frage für die Gemeinde Teningen. Der Bürgerentscheid ist ein wesentliches Element direkter Demokratie. Unmittelbarer kann die Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger nicht sein als bei einem Bürgerentscheid. Nicht die gewählten Vertreter entscheiden für Sie, sondern Sie selbst mit Ihrem Ja oder Ihrem Nein.

Die Wahllokale haben zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet.

Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl.

An dieser Stelle möchte ich auf die bereits erfolgten Hinweise im Gemeindeblatt sowie auf den Hinweis in diesem Gemeindeblatt auf Seite 3 hinweisen.

Die Ergebnisverkündung findet gegen 19.00 Uhr auf dem Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr beim Feuerwehrhaus in Köndringen statt.

Machen Sie von Ihrem Wahl- und Stimmrecht Gebrauch.

Mit herzlichen Grüßen

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister und Vorsitzender
des Gemeindewahlausschusses

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr
 Fachbereich 1, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30
 Fachbereich 2, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30
 Fachbereich 3, Verwaltungsstelle Köndringen, Hauptstraße 20

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar. **Die nächste Sprechstunde ist am 11. Oktober im Rathaus in Köndringen.**

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr. **Am 16. Oktober nachmittags geschlossen.**

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Herbert Luckmann (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 Uhr und 16-18 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

Bürgerinformation

Abfallservice

Gelber Sack

Freitag, 12.10.: alle Ortsteile

Papiertonne

Montag, 15.10.: Teningen, Landeck
 Dienstag, 16.10.: Köndringen, Nimburg, Bottingen, Heimbach

Schadstoffmobil

Dienstag, 16.10., 8.30 bis 10.30 Uhr: Bauhof Teningen; 11 bis 13 Uhr: Nimberghalle Nimburg; 14 bis 16.30 Uhr: Emil-Schindler-Stadion Teningen.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.

Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.

Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.

Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Mittwoch, 17.10., 14 bis 16 Uhr: Parkplatz vor Schulhof, Am Hungerberg 18, Köndringen.

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz: Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 13.10.

Stadt-Apotheke, Lange Straße 37, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 479110, Fax 07681 / 4339.

Sonntag, 14.10.

Central-Apotheke, Theodor-Ludwig-Straße 11, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 914170, Fax 07641 / 914179.
 Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 70, 79215 Elzach, Telefon 07682 / 1717, Fax 07682 / 6223.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641/4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich) Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111 Die Rufnummer für den

kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/6076111 (statt bisher: 0761/80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180/6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Tel. 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Pflegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- und Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641/44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und

Betreuungsbehörde des Landkreises

Emmendingen, Markgrafenstraße 8 in

Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3091,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Der Zugang ist barrierefrei.

Kreissenorenrat des Landkreis Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum:

Dienstags, mittwochs von 12 bis 17 Uhr, donnerstags von 12 bis 18 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Förderverein Anwesen Menton /

Heimattmuseum Menton:

Von **November bis März ist die Sonntagsführung geschlossen**. Sonder- und Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen. Tel. 07641/5806-36. Für traditionelle Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger

Straße 11: Die Ausstellung der Werke von

Hilla von Rebay im Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen sind auf Anfrage unter Rebay-Foerderverein@t-online.de möglich.

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50



Die Verwaltung informiert

» Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, dem 16. Oktober 2018, 18.00 Uhr**, findet in der **Winzerhalle (Ortsteil Köndringen)** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. September 2018
 2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
 3. Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Wilhelmstraße II“; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 i. V. m. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren
 4. Schulentwicklungsplanung Bauabschnitt 3; Vergabe von Projektsteuerungsleistungen
 5. Sanierung Rathaus Teningen; Vergabe der Gewerke
 - a) Trockenbau
 - b) Außenputz und Wärmedämmung
 - c) Innenputzarbeiten
 - d) Metallbauarbeiten
 6. Zwischenbericht zur Haushalts- und Finanzlage zum 30. September 2018
 7. Annahme von Spenden
 8. Bauanträge
 - a) Nutzungsänderung Arbeiten und Wohnen, Erweiterung/Anbau an bestehenden Gebäudekomplex, Flst.Nr. 342/5, Wiedlemattenweg 12, Ortsteil Teningen
 - b) Neubau einer Lagerhalle mit Büro- und Sozialräumen, Umsetzen von drei vorhandenen Fertigaragen, Abbruch von zwei Lagerhallen, Anlegen von 32 zusätzlichen Stellplätzen, Flst.Nr. 2464/8, Waidplatzstraße 8, Ortsteil Nimburg; Geänderte Ausführung
 - c) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 4865, Hilla-von-Rebay-Weg 2, Ortsteil Teningen
 9. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
 10. Anfragen und Bekanntgaben
- Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Alle Dienststellen der Gemeinde Teningen

Verwaltung am 15. Oktober vormittags geschlossen

Sämtliche Dienststellen der Gemeinde Teningen haben am Montag, 15. Oktober, aufgrund einer Personalversammlung vormittags geschlossen. Für den Nachmittag gelten die üblichen Öffnungszeiten.

» Bürgerbüro

Bürgerbüro und Verwaltungsstelle zu

Das Bürgerbüro sowie die Verwaltungsstelle Nimburg bleiben am **Dienstag, 16. Oktober**, aufgrund einer Fortbildung **nachmittags** geschlossen.

» Am kommenden Sonntag:

Bürgerentscheid in Teningen zur unechten Teilortswahl

9.809 (Stand Montag, 8. Oktober) wahlberechtigte Teningeringinnen und Teningeringer sind am kommenden Sonntag, 14. Oktober, aufgerufen, zum Bürgerentscheid zur unechten Teilortswahl an die Wahlurnen zu treten. Wie bei der Bürgermeisterwahl im vergangenen Jahr können auch 16- und 17-Jährige wählen. Die zehn Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Rund 70 ehrenamtliche Wahlhelfer sind im Einsatz.

Die Frage auf dem Stimmzettel lautet: „Sind Sie für die Abschaffung der Unechten Teilortswahl und der damit verbundenen Reduzierung auf 22 Gemeinderatssitze im Gemeinderat gemäß § 25 Absatz 2 der Gemeindeordnung (GemO)? Die Änderung des Kommunalwahlrechts soll bereits zur Kommunalwahl 2019 in Kraft treten.“ Es gilt, die Frage mit „Ja“ oder „Nein“ durch ein Kreuz im entsprechenden Feld zu kennzeichnen. Jeder Wähler hat eine Stimme. Wenn mehr als eine Stimme abgegeben wird, ist der Stimmzettel ungültig.

Entfallen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf „Ja“, wird bereits zur Kommunalwahl 2019 die unechte Teilortswahl abgeschafft und der Gemeinderat auf 22 Räte reduziert. Betragen die „Nein“-Stimmen mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen, wird das bisherige System der unechten Teilortswahl mit (mindestens) 26 Räten beibehalten. Jeweils muss aber diese Mehrheit mindestens 20 Prozent aller Stimmberechtigten betragen. Geht man von zuletzt 9.809 Stimmberechtigten aus, müssten 1.962 mit „Ja“ oder „Nein“ stimmen, dann wäre der Gemeinderat nach der Gemeindeordnung für die Dauer von drei Jahren an die Entscheidung gebunden. Wird diese Hürde nicht überschritten, hat der Gemeinderat endgültig zu entscheiden, ob die unechte Teilortswahl abgeschafft wird oder nicht.

Einige Wählerinnen und Wähler wollen per Briefwahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Bis zum vergangenen Montag lagen der Gemeindeverwaltung 670 Wahlscheinanträge vor. Zum Vergleich: Bei der Bürgermeisterwahl 2017 wurden 1.030 Wahlscheine beantragt; letztendlich wählten 968 Personen per Briefwahl. Die Wahlbeteiligung betrug damals 57,75 Prozent.

Die Wahlzentrale für den Bürgerentscheid befindet sich aufgrund der Sanierungsarbeiten am Rathaus in Teningen diesmal im Köndringer Rathaus. Dort tagt kurz nach Schließung der Wahllokale auch der Gemeindevwahlausschuss. Das Ergebnis wird am Sonntagabend ab 19 Uhr erwartet und von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses bekannt gegeben. Da die Köndringer Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Teningen im Festzelt im Hohland ihr jährliches Herbstfest veranstaltet, hat man diese Örtlichkeit zur offiziellen Verkündung gewählt. Das Festzelt befindet sich nur wenige Meter vom Köndringer Rathaus entfernt.

Im Internet kann das Wahlergebnis unter www.teningen.de am Sonntagabend auch zuhause abgerufen werden.

Die Wahllokale (geöffnet von 8 bis 18 Uhr): Schapfe-Stube, Wiedlemattenweg (Wahlbezirk 01, neu wegen Rathaussanierung); Viktor-von-Scheffel-Schule, Raum 2 (Wahlbezirk 02, neu wegen Rathaussanierung); Johann-Peter-Hebel-Grundschule, Eingang links (Wahlbezirk 03); Johann-Peter-Hebel-Grundschule, Eingang rechts (Wahlbezirk 04); Rathaus Köndringen (Wahlbezirk 05); Schule Köndringen (Wahlbezirk 06); Bürgerhaus Landeck (Wahlbezirk 07); Rathaus Nimburg (Wahlbezirk 08); Schule Nimburg (Wahlbezirk 09) und Rathaus Heimbach (Wahlbezirk 10). Anhand der zugestellten Wahlbenachrichtigungen können die Wählerinnen und Wähler erkennen, in welchem Wahlraum man jeweils wählen kann. Die beiden Briefwahlbezirke werden in den Räumen 3 und 4 in der Viktor-von-Scheffel-Schule ausgezählt.

» Standesamt

Am 16. Oktober nachmittags zu

Aufgrund einer Fortbildung ist das Standesamt am Dienstag, 16. Oktober, nachmittags geschlossen.

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Gelebte Solidarität

Durch den Häuserbrand am 14. September ist unser einstiges Zuhause nicht mehr bewohnbar. Die Ereignisse haben uns und unsere Nachbarn in jeglicher Beziehung schwer getroffen. Es wurde geholfen, als Not da war, Passanten nahmen uns in die Arme, Nachbarn nahmen uns auf. Wir erleben bis in diese Tage die Solidarität von Menschen und deren große Hilfsbereitschaft, Bürgersinn und soziales Engagement.

An dieser Stelle sagen wir der Gemeinde Dank, namentlich Herrn Bürgermeister Hagenacker und Frau Mazur für die schnelle praktische und organisatorische Hilfe zur Ermöglichung eines gelungenen Neuanfangs. Wir hochachten den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehren. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des DRK, die durch ihre Präsenz Sicherheit gaben. Wir danken den Freunden und Bekannten für ihren Beistand und die Besorgung von Sach- und Kleiderspenden. Sie haben den Umzug geplant und mit angepackt. Unser Dank richtet sich auch an die vielen Menschen, die wir nie kennenlernen durften. Eine große Hilfe war, dass wir nach dem Unglück in den Räumlichkeiten der Seniorenanlage der AWO wohnen konnten. Der Umzug von der Kirchstraße in unser neues Daheim wurde ermöglicht und gespendet von den Firmen Schienle und Menton.

Wir sind stolz, Teninger Bürger zu sein.
Wolfgang und Gerlinde Litzba mit Jason

» Weihnachtsmarkt 2018

Ausschreibung zur Teilnahme am 44. Teninger Weihnachtsmarkt

Die Gemeinde Teningen veranstaltet am 15. und 16. Dezember zum 44. Male den traditionellen Weihnachtsmarkt. Die Veranstaltung wird wieder mit einem angemessenen Rahmenprogramm begleitet. Schriftliche Bewerbungen mit Angaben zu Standgröße und Warenangebot sind bis spätestens 26. Oktober beim Bürgermeisteramt Teningen - Marktverwaltung - einzureichen. Die Gemeinde Teningen stellt keine Marktstände zur Verfügung.

Besonderes Interesse besteht an Ständen mit kunsthandwerklichem Angebot und typischen Weihnachtsartikeln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch Marktbesucher, die bereits in den vergangenen Jahren die Veranstaltung mitgestaltet, erneut eine Bewerbung abgeben müssen. An Benutzungsgebühren werden pro Tag erhoben: für die Verkaufs- und Lagerfläche pro laufendem Meter 2,50 Euro; für die Nutzung des Stromanschlusses 5,50 Euro (Standbeleuchtung).



Büro im JuZe Teningen »Janine Schmidt« 0151/28700777
Büro im Spüro »Philipp Grangé« 07641/9659817
www.teningen.de → kjb@teningen.de
www.facebook.com/kjbteningen

Unsere Angebote**Für alle Kinder**

DO	15.00 – 17.00 Uhr	Basteln/ Kochen im JuZe Teningen (Wiedlemattenweg 6)
DO	16.00 Uhr	Kino im JuZe Teningen (1x/ Monat statt Basteln/Kochen)
FR	15.00 – 17.00 Uhr	Basteln/Kochen im JuZe Teningen

Für Mädchen

DO	18.00 – 19.00 Uhr	ab 14 Jahre	Foto- und Modelprojekt im JuZe Teningen
----	-------------------	-------------	---

Öffnungszeiten Jugendzentren (für alle ab 14 Jahre)

Jugendtreff Teningen	FR	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendkeller Köndringen	FR	19.00 – 24.00 Uhr und nach Bedarf
Jugendclub Heimbach	FR	20.00 – 24.00 Uhr
	SA	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendclub Nimburg	MO	19.00 – 22.00 Uhr
	MI	19.00 – 21.00 Uhr
	FR	19.00 – 24.00 Uhr

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Kinderprogramm:**Der Herbst in seiner ganzen Pracht**

Das Kinder- und Jugendbüro bietet für interessierte Kinder ab sechs Jahren zweimal pro Woche ein Kinderprogramm an. Der aktuelle Flyer ist unter www.teningen.de zur Ansicht oder zum Download verfügbar. Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros [facebook.com/kjbteningen](https://www.facebook.com/kjbteningen). Wie gewohnt kann unter pädagogischer Anleitung des KJB-Teams gewerkelt, gebastelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teninger JuZe gehören ebenfalls dazu. Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert.

Ganz nach dem Motto „der Herbst in seiner ganzen Pracht“ wird am Donnerstag im JuZe mit Naturmaterialien gebastelt. Selbst gesammelte Kastanien, Eicheln oder ähnliches können natürlich gerne mitgebracht werden. **Am morgigen Donnerstag, 11. Oktober, ab 15 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Am Freitag gibt es, passend zur Jahreszeit, leckeres Stockbrot in gemütlicher Runde. **Diesen Freitag, 12. Oktober, ab 15 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg.....	07663/912307

» Einladung an alle Vereine und Institutionen

Vereinskonferenz am heutigen Mittwoch

Zum Informationsaustausch zwischen Vereinen und Verwaltung führt die Gemeindeverwaltung zum siebten Mal eine Vereinskonzferenz durch, wobei Probleme angesprochen und im gemeinsamen Gespräch Lösungen gefunden werden sollen. Zu dieser Vereinskonzferenz werden alle Vereine, Institutionen und sonstige Interessierte eingeladen auf **heute, Mittwoch, 10. Oktober 2018, um 19 Uhr, in das Feuerwehrheim in Teningen** (beim Feuerwehrgerätehaus, Neudorfstraße 40).

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin des kommunalen Jugendbüros, Janine Schmidt;
2. Zusammenarbeit der kommunalen Jugendpflege mit den Vereinen;
3. Angebot eines gemeinsamen Erste-Hilfe-Kurses für Vereinsmitarbeiter;
4. „Teninger Sonntag“ am 21. Juli 2019;
5. Informationsaustausch zwischen Vereinen und Gemeinde;
6. Verschiedenes.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Sanierung der Straßenbeleuchtung

Weiterer Schritt zur Umstellung der Straßenbeleuchtung in Teningen

Die Gemeinde Teningen setzt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums (www.klimaschutz.de) die weitere Sanierung der Straßenbeleuchtung um. Dieses Projekt wird durch das Bundesumweltministerium gefördert.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab.

Diese reichen von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Projekte bedeuten die Verankerung des Klimaschutzes vor Ort.

Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert wird: die Umstellung der Straßenbeleuchtung von Natriumdampfleuchten auf LED-Leuchten

Umgestellt wird: in Landeck; Köndringen; Nimburg; Teningen

Kostenvolumen:	44.360 Euro
Eigenanteil der Gemeinde:	36.520 Euro
Förderung 18%:	7.840 Euro
Stromeinsparung:	ca. 24.500 kWh / Jahr
Beginn der Umsetzung:	Oktober 2018
Ende der Umsetzung:	Dezember 2018

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

„Spendenkonto Flüchtlingshilfe“

IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50

BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671

Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de



Bekanntmachung

» Landkreis Emmendingen

Nach Schäden durch Borkenkäfer großes Angebot an Nadelholz

Aufgrund des hohen Befalls von Bäumen durch den Borkenkäfer besteht ein Überangebot an Nadelholz. Unabhängig vom Preis sollte es Ziel eines jeden Waldbesitzers sein, erst das Käferholz aus dem Wald fahren zu lassen. Daher empfiehlt das Forstamt, den Frischholzeinschlag in der Fichte deutlich einzuschränken beziehungsweise nach Möglichkeit darauf derzeit **zu verzichten**.

Unbedingt für Waldbesitzer zu beachten sind:

Die maximale Transportlänge ist auf 19 Meter beschränkt. Auch müssen mindestens 25 Festmeter je Ladeort zusammenliegen. Nicht mehr vom Käfer besetzte Bäume sollten derzeit nicht mehr eingeschlagen werden. Von diesen Bäumen geht keine Waldschutz-Gefahr mehr aus.

Laubholz wird in dieser Saison stark nachgefragt. Hier kann problemlos Holz zu annehmbaren Preisen verkauft werden.

In Abstimmung mit dem zuständigen Revierförster können auch Tannen-Starkholz oder Rotholz (Douglasie, Kiefer, Lärche) aufgearbeitet werden. Für detaillierte Auskünfte stehen die Revierleiter zu Verfügung. Kontakt: Forstamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9400.

Gartentüre öffnet sich 2018 zum letzten Mal am 20. und 21. Oktober

Am Samstagabend, 20. Oktober von 20 bis 23 Uhr, und am Sonntag, 21. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, öffnen die Gartenbesitzer Petra Furtner-Althaus und Andreas Althaus ihren Garten als Abschluss für die diesjährige Aktion „Offene Gartentür“ im Landkreis Emmendingen. Der Elzacher Privatgarten von Gartengestaltern ist ein terrassierter Hanggarten (nicht rollstuhlgeeignet). Zu sehen sind modernes Design mit klaren Linienführungen und Strukturen, ein großer Naturpool mit separatem Filterbereich, Formschnittgehölze, farblich abgestimmte Gartenzimmer, kleiner Dach-Nutzgarten mit Hochbeeten aus Edelstahl. Anfahrt: Von Waldkirch vor Elzach auf Höhe Kläranlage (links) rechts ab Richtung Sportplatz (dort parken), zu Fuß geteilter Straße weiter folgen, links ab in die Wittenbachstraße, Fußweg circa 300 Meter.

Kinderkochkurs am 20. Oktober zum Thema „Letzte Ernte – Abschlussessen“

Säen und Pflanzen, Pflegen und Ernten begeistert Kinder. Die neuen Hochbeete des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Hochburg ermöglichen, das Gartenjahr hautnah zu erleben. Im Oktober wird ein letztes Mal geerntet und die Hochbeete werden für den Winter vorbereitet. In der Lehrküche werden Speisen für das gemeinsame Abschlussessen zubereitet. Bitte unempfindliche Kleidung und Gummistiefel anziehen sowie Plastikdosen zum Mitnehmen der Speisen mitbringen.

Der Kurs „Gartenküche“ ist für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet und findet statt am **Samstag, 20. Oktober, von 10 bis 13 Uhr**. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro plus 5 Euro für Lebensmittel und Materialkosten. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden.

Anmeldung möglichst vormittags bis spätestens 18. Oktober beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9192. Der Kurs wird im Rahmen der Initiative „Komm in Form“ durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Grünschnittplätze zum letzten Mal in 2018 am Mittwoch geöffnet

Am Mittwoch, 17. Oktober, haben die zentralen Grünschnittplätze im Landkreis Emmendingen zum letzten Mal am Mittwoch von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Es handelt sich um die Plätze Elzach, Gutach, Waldkirch, Denzlingen, Endingen, Kenzingen und Herbolzheim.

Auch der Grünschnittplatz in Emmendingen ist an diesem Mittwoch zum letzten Mal bis 19 Uhr geöffnet. Zukünftig hat dieser als einziger Grünschnittplatz im Landkreis auch am Mittwochnachmittag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Volkskrankheit Rückenschmerzen – was tun? Vortrag am 17. Oktober

Behandlungsmöglichkeiten am Kreiskrankenhaus Emmendingen. Rund 60 Prozent der Bevölkerung hatten schon einmal Rückenschmerzen. Sie sind zweithäufigster Grund für Krankenhausaufnahmen und können verschleiß- oder unfallbedingt auftreten. Am Mittwoch, 17. Oktober, erläutert Dr. Ute Bender, Ärztliche Leiterin des Wirbelsäulenzentrums am Kreiskrankenhaus Emmendingen, ab 19 in ihrem Vortrag die aktuellen Therapiemöglichkeiten der verschiedenen Wirbelsäulenerkrankungen. Der Vortrag findet statt im Kreiskrankenhaus Emmendingen, Nebengebäude (Haus C), Veranstaltungsraum U1 in der Gartenstraße 44. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag über Beckenboden und Blasenfunktion am Kreiskrankenhaus

Am **Dienstag, 16. Oktober, um 19 Uhr** informiert Dr. Roland Rein im Kreiskrankenhaus Emmendingen, Nebengebäude (Haus C), Veranstaltungsraum U1 in der Gartenstraße 44 in Emmendingen über das Thema Beckenboden und Blasenfunktion. Was versteht man eigentlich unter „Beckenboden“? Wie kann ich ihn spüren? Kann ich ihn trainieren? Wie macht sich eine Schwäche meines Beckenbodens bemerkbar? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Beckenbodenschwäche und Inkontinenz? Wann muss eine Beckenbodenschwäche operiert werden? Diese und weitere Fragen greift Dr. med. Roland Rein, neuer Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Kreiskrankenhaus Emmendingen, auf und führt in seinem Vortrag durch ein wichtiges und spannendes Teilgebiet der Frauenheilkunde. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tag der Milchziegen- und Milchschaafhaltung am 24. Oktober

Tag der ökologischen Milchziegen- und Milchschaafhaltung in Baden-Württemberg am 24. Oktober im Bildungszentrum Hochburg. Die Haltung der kleinen Wiederkäuer erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Experten und Praktiker werden unter anderem über die Bedeutung eines professionellen Tiergesundheitsmanagements, die Jungtieraufzucht und Lämmer-beziehungsweise Zickleinvermarktung informieren. Veranstalter ist das KÖLBW, Emmendingen-Hochburg, Veranstaltungsort das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Um **Anmeldung** wird **bis Donnerstag, 18. Oktober**, gebeten. Die Seminargebühren betragen 20 Euro pro Person (Schülerabbatt 50 Prozent). Weitere Informationen und Anmeldung: Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW) am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg, Telefon 07641 / 451-9191, E-Mail: bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de. Ansprechpartnerin ist Julia Happel am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg.

Leisten-, Nabel- und Narbenbrüche – welche Behandlungsmethoden gibt es?

Am **Dienstag, 16. Oktober**, informiert Dr. Roland Spring im Kreisseniozenzentrum St. Maximilian Kolbe, Offenburger Straße 10 in Kenzingen, ab 19 Uhr in einem Vortrag über Behandlungsmethoden bei Leisten-, Nabel- und Narbenbrüchen. Dr. Roland Spring ist Oberarzt der Abteilung Chirurgie am Kreiskrankenhaus Emmendingen. In seinem Vortrag geht es um die verschiedenen Operationsverfahren, insbesondere wann welches Verfahren am sinnvollsten ist. Ein besonderes Augenmerk liegt in den laparoskopischen, also minimal-invasiven Verfahren. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

» Finanzamt Emmendingen

Lohnsteuerermäßigungsverfahren ab 2019 mit zweijährigem Faktorverfahren

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können ihr monatliches Nettoeinkommen selbst beeinflussen und müssen nicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung warten: Durch einen Freibetrag oder die Wahl der Steuerklasse.

Am 1. Oktober fällt wieder der Startschuss für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren. „Durch die Bildung eines Freibetrages als **EL**elektronisches **St**steuer**Ab**zug**M**erkmal (ELStAM) erhöht sich ihr monatliches Nettoeinkommen sofort“, so Halgar Bürger, Vorsteher des Finanzamts Emmendingen. Mit dem Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2019“ kann die Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse bereits beim Lohnsteuerabzug durch einen Freibetrag, der wahlweise für ein oder zwei Jahre Gültigkeit hat, beantragt werden.

Ehegatten und Lebenspartner können zudem zwischen den Steuerklassen III/IV, IV/IV oder IV/IV mit Faktor wählen. Die Steuerklassenkombination IV/IV mit Faktor bildet dabei die individuellen Verhältnisse am treffendsten ab, weil sie bei beiden Ehegatten oder Partnern auch die Vorteile der Zusammenveranlagung berücksichtigt. Das Faktorverfahren kann beim Finanzamt mit dem Vordruck „Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten/Lebenspartnern“ beantragt werden. „Erstmals ab dem Veranlagungszeitraum 2019 hat der gebildete Faktor eine Gültigkeit von zwei Jahren“, führt der Vorsteher weiter aus. Der Kontakt mit dem Finanzamt lohnt sich damit gleich doppelt. Man beantragt seinen Freibetrag oder die Steuerklasse IV mit Faktor für zwei Jahre und erspart sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt, sofern sich keine grundlegenden Änderungen ergeben. Die erforderlichen Formulare und Anträge sind erhältlich im Internet unter www.fa-baden-wuerttemberg.de. Dort findet sich auch die Anleitung zum Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2019 sowie die Lohnsteuerfibel 2019.

» Polizeipräsidium Freiburg

Präventionstipps der Woche zum Thema „Wohnungseinbruch“

Fakten: Nachbarn sind mehr als nur die Leute von nebenan. In vielen Fällen kann die Nachbarschaft durch richtiges Verhalten Schlimmeres verhindern.

Tipps: Man sollte sich um das Haus des Nachbarn bei dessen Abwesenheit (zum Beispiel Urlaub, Trauerfeier) kümmern und das Haus bewohnt erscheinen lassen (zum Beispiel das Auto wird in dessen Carport abgestellt). Den Nachbarn mitteilen, wenn fremde Menschen (zum Beispiel Handwerker) während der eigenen Abwesenheit am/im Haus sind.

Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. Terminvereinbarung: Telefon 0761 / 29608-25. Die Polizei möchte, dass die Bevölkerung sicher lebt!

Zwei Einbrüche in Wohnhäuser in Emmendingen und Teningen

Am Dienstag und Mittwoch (2. bis 3. Oktober) verschafften sich bislang unbekannte Täter jeweils in den Abendstunden Zugang zu Wohnhäusern. In Teningen wurde am Dienstag, 2. Oktober, zwischen 18.15 und 20.22 Uhr im Bereich der Nußmannstraße und in Emmendingen am Mittwoch, 3. Oktober, zwischen 19 und 20.30 Uhr im Bereich der Blumenstraße eingebrochen. In beiden Fällen kamen die Täter von den Gebäuderückseiten in die Wohngebäude. Anschließend durchsuchten die Täter die Wohnräume, wobei nach bisherigem Kenntnisstand nur Bargeld entwendet wurde. In Teningen konnte die Wohnungsbesitzerin bei der Rückkehr an die Wohnung zwei männliche Personen beobachten, die über die Scheffelstraße in Richtung Nußmannstraße gingen. Ob es sich um die Täter oder um unbeteiligte Passanten handelt, ist bislang nicht bekannt. **Hinweise oder verdächtige Beobachtungen nimmt das Polizeirevier Emmendingen, Telefon 07641 / 582-0, entgegen.**

Auto brennt am Bahnhof Köndringen – Kriminalpolizei sucht Zeugen

Am Dienstagvormittag, 2. Oktober, gegen 11.20 Uhr, ging bei der Polizei die Meldung über ein brennendes Fahrzeug am Bahnhof Köndringen ein. Die Feuerwehr war bereits informiert worden und konnte den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Bei dem betroffenen Pkw handelt es sich um einen älteren BMW (ohne Motor). Es liegen Zeugenhinweise vor, dass sich zur Tatzeit mehrere Jugendliche in der Nähe aufgehalten hätten. Es liegen auch Hinweise vor, dass sich bereits am vergangenen Wochenende Personen an dort abgestellten Schrottfahrzeugen zu schaffen gemacht haben könnten.

Wegen des Verdachts der Brandstiftung hat die Kriminalpolizei Emmendingen die Ermittlungen aufgenommen und wendet sich an mögliche Zeugen: Wer hat am Vormittag des 2. Oktober gegen 11.20 Uhr verdächtige Personen im Bereich des Bahnhofs Köndringen beobachtet? Wer hat an diesem Ort am vorangegangenen Wochenende sonstige verdächtige Wahrnehmungen gemacht? **Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise rund um die Uhr entgegen (Telefon 0761 / 882-5777).**

» Agentur für Arbeit Freiburg

„WieDerEinstieg“ gelingt

Am **Dienstag, 9. Oktober**, informiert die Wiedereinstiegsberaterin, Diana König, zum Thema „Erfolgreich wiedereinstiegen“. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Familienphase oder der Pflege von Angehörigen den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten.

Interessentinnen erhalten Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt, welche grundsätzlichen Anforderungen Bewerberinnen im Wettbewerb um Arbeitsplätze mitbringen müssen und wie die Agentur für Arbeit mit ihrem Service- und Förderangebot den beruflichen Wiedereinstieg unterstützen kann.

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wie geht es nach der Schule weiter?

Infoabend für Eltern inklusiv beschulter Kinder. Am **Dienstag, 16. Oktober**, informieren Reha-Experten der Agentur für Arbeit Freiburg zu allen wichtigen Fragen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Die Veranstaltung richtet sich speziell an Eltern inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler, die in diesem oder im nächsten Jahr die Schule beenden. Sie beginnt um 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Immer mehr Kinder und Jugendliche mit Handicap werden inklusiv beschult. In den letzten beiden Schuljahren stellen sich viele Eltern die Frage, wie es für ihre Jugendlichen nach der Schule weitergehen kann und welche beruflichen Möglichkeiten sie haben. Die Experten des Reha-Teams informieren über die Arbeit der Berufsberatung, über rechtliche Rahmenbedingungen sowie Fördermöglichkeiten vor und während einer Ausbildung oder Beschäftigung. Mehr Information unter Telefon 0761 / 2710-264.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 8

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeiinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

Schöne Tafeläpfel, Birnen und Nüsse

Äpfel (Jonagold, Golden Delicious, Boskop, Idared und andere Sorten) und Birnen (Gräfin von Paris), Preis jeweils € 0,80/kg sowie Nüsse, Preis € 1,30/kg zu verkaufen in Kenzingen-Bombach, Telefon 0 76 44 / 84 95.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe

Feuerwehrotruf

0 76 41 / 89 80



FEUERWEHR TENINGEN

» Abteilung Teningen

Einsatzübung am 15. Oktober

Die nächste Einsatzübung der Abteilung Teningen findet am Montag, 15. Oktober, um 20 Uhr statt. Diese Übung ist für die ganze Abteilung Teningen.

» Abteilung Nimburg

Am 15. Oktober Einsatzübung

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am Montag, 15. Oktober, um 20 Uhr statt.



Volkshochschule aktuell

Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter (16003)

Basisqualifizierung, Kurs I (30UE)

Leitung: Dorit Reinbold, Diplom-Sozialpädagogin. Emmendingen, Kinderschutzbund Emmendingen, Rosenweg 3, zehnmal montags, 19 bis 21.15 Uhr, Beginn: 15.10.

Mein Körper - mein Instrument (21220)

Leitung: Bettine Kampp, Malterdingen, Grundschule (Neues Schulgebäude), Schulstraße 25, Samstag, 13.10., 10 bis 18 Uhr.

Contact Impro (25120)

Leitung: Patricia Baquero, Tanz-Pädagogin. Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Beginn: Samstag, 13.10., 11 bis 13 Uhr.

Kürbisschnitzen & Kürbisuppe (37102) für Kinder 8 - 12 Jahre

Leitung: Antonie Engler, Hauswirtschaftsmeisterin. Teningen, Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 2, Küche, Samstag, 27.10., 14 bis 17 Uhr.

Kochkurs für Singles (37131)

Leitung: Roman Christ, Koch. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Mittwoch, 17.10., 18 bis 22 Uhr.

Die traditionelle Kunst der indischen Babymassage (31401) für Babys bis 12 Monate

Leitung: Sunita Konstanzer, Ayurvedatherapeutin. Emmendingen, Hans-Peter-Schlatterer-Saal, Lessingstraße 30, zweimal donnerstags, 15 bis 16 Uhr, Beginn: 18.10.

Sportverletzungen - Was tun? (30001)

Referent: Dr. med. Christoph Jaschke, Facharzt für Chirurgie & Unfallchirurgie. Emmendingen, Musikschule, Am Gaswerk 5, Donnerstag, 18.10., 19.45 bis 21.15 Uhr.

Bierverkostung (37510) Bierreise durch die Welt

Leitung: Martin Walschbauer, Brau- und Malzmeister. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Freitag, 19.10., 18 bis 21 Uhr.

Finanzbuchführung 1 - Grundlehrgang, 59710

Leitung: Petra Brunner. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, zehnmal donnerstags, 8.30 bis 11.30 Uhr, Beginn: 18.10.

Fotografieren bei Nacht (55080)

Leitung: Martin Ziaja. Treffpunkt: Kaiserstuhlstraße/Emmy-Noether-Straße in Freiburg, Samstag, 20.10., 18.30 bis 21.30 Uhr.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641/9225-0, Fax 07641/9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen

16.10. Christa Frey, Ludwig-Jahn-Straße 25 (80 Jahre)

Köndringen

13.10. Rosa Maria Danner, Klingelgasse 13 (75 Jahre)

Landeck

13.10. Bernd Günter Neumann, Freiämter Straße 15 (70 Jahre)

Nimburg

11.10. Olga Maier, Sonnhalde 5 (80 Jahre)

Tierschutzverein Stadt und
Landkreis Emmendingen e.V.

sucht dringend

Paten

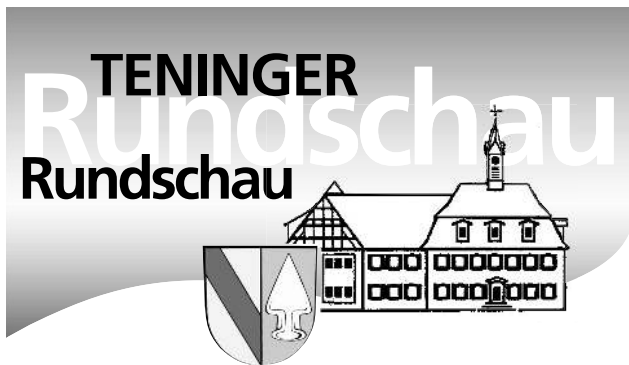
für Futter-, Tierarzt-,
Personalkosten



Tierschutzverein
Stadt und Landkreis
Emmendingen e.V.

Am Elzdamm 35
79312 Emmendingen
Telefon 07641 / 2981
Fax: 07641 / 57 47 07

info@tierheim-emmendingen.de
www.tierheim-emmendingen.de



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurde ein braunes Damenrad der Marke Rehberg, ein Führerschein, eine Uhr und mehrere Schlüssel abgegeben.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Minigottesdienst

Am Sonntag, 14. Oktober 11.30 Uhr, sind alle Kinder von 1 bis 5 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und Geschwistern zum Minigottesdienst eingeladen.

» Schwarzwaldverein Teningen

Am Sonntag 134. Kartoffelsalat-Wanderung zum Hünersedel

Kommenden Sonntag, 14. Oktober, Treffpunkt 9 Uhr Parkplatz Treff Teningen. Pkw-Fahrgemeinschaften zum Parkplatz Pflingsteck Freiamt. Rundwanderung zur Kundgebung am Hünersedel. Pflingsteck – Kniesteinkapelle - Brettentaler Eck – Hünersedel – Schönwasen - Pflingsteck. Wegstrecke sieben Kilometer bei 240 Höhenmetern.

Für das leibliche Wohl bietet die OG Emmendingen Getränke, Brezeln sowie Kaffee und Kuchen an. Gäste sind herzlich willkommen. Rückfahrt gegen 13 Uhr nach Reute zum dortigen Herbstfest der Feuerwehr. **Anmeldung** bei Wanderführerin Renate Geisert **bis diesen Freitag, 12. Oktober**, erforderlich, zur Organisation der Pkw-Fahrgemeinschaften.

Teil-Räumungsverkauf

Am Freitag, 12.10. von 14–18 Uhr und Samstag, 13.10. von 9 bis 13 Uhr

Westfalenstoffe, Jerseystoffe, Wolle, Sommerkleider und Röcke, Kurzwaren und Geschenkartikel

20-50% reduziert!

Ella-Handarbeiten

Im Hebelwinkel 8
79331 Teningen-Köndringen
elke@berndlang.com

Helfen Sie geistig behinderten Menschen!

www.lebenshilfe-vererben.de

Bedenken Sie die Lebenshilfe in Ihrem Testament.

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Frau Grit Lahmann, Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg, Tel.: 06421 491-218, E-Mail: Grit.Lahmann@Lebenshilfe.de

Konto: 501 000, Volksbank Mittelhessen, BLZ: 51390000



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w) in Teil- oder Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail mit dem Betreff „MFA 2018“ an info@hausarzt-teningen.de oder per Post.

Hausärztliche **Gemeinschaftspraxis** | Alemannenstraße 2b | **79331 Teningen**

Dr. med. Renate Köllner
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie

Dr. med. Dirk Kölblin
Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin

Dr. med. Claudia Gerteis
Fachärztin für Innere Medizin

OPTIK



BLICK

Ihr Spezialist für Gleitsichtbrillen

kostenloser Sehtest

Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.S.C. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00–13.00 UHR / 15.00–18.00 UHR / MI+SA 9.00–13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

» Jahrgang 1940

Klassentreffen am 17. Oktober

Das Klassentreffen des Jahrgangs 1940 findet am Mittwoch, 17. Oktober, 15 Uhr im Sportheim in Mundingen statt.

METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 11.10. bis 13.10.

ofenfertig Winterbraten vom Schweinehals gefüllt mit Brät, Röstzwiebeln, Speck und Kräutern	100 g € 1,19
pfannenfertig Schweinegeschnetztes „Waldpilzpfännle“ oder Natur aus eigener Herstellung	100 g € 0,99
Pfeffersalami saftig mit natürlichem Fettrand	100 g € 1,79
Bauernschinken Rohmilchkäse aus Deutschland	100 g € 1,39
Dijon-Senf Bergkäse 47% F.i.Tr.	100 g € 2,20
frisch und saftig mit knackigen Äpfeln Rotkrautsalat	100 g € 0,98

... Oktoberfest bei Ihnen zu Hause

FLEISCHKÄSE, LEBERKNÖDEL, GRILLHAXEN, WEISSWÜRSTE, HÄHNCHEN, GRILLBRATEN ...
Holen Sie sich bei uns die guten Zutaten, köcheln, brutzeln, schmoren und genießen Sie – und Sie werden sich fragen, ob Sie überhaupt noch nach München fahren sollen!

PARTYSERVICE

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de





» Feuerwehr Teningen - Abteilung Köndringen

Herbstfest mit Fahrzeugeinweihung

Am kommenden Wochenende, 13. und 14. Oktober, veranstaltet die Feuerwehr Teningen, Abteilung Köndringen, das alljährlich stattfindende Herbstfest.

Zur Eröffnung wird am **Samstag** um 17.30 Uhr der neue MTV 19 eingeweiht. Nach der Zeremonie wird das Festwochenende um 19.30 Uhr wie gewohnt vom Spielmanns- und Musikzug der Abteilung Köndringen eingeleitet. Die Hähnchen vom Grill stehen bis dahin schon bereit und locken mit ihrem verführerischen Duft. Während die Band K-Zwo bis spät in die Nacht zum Tanzen animiert, wird es auch wieder eine Bar geben.

Der **Sonntag** wird um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst von Pfarrer Andreas Ströble begonnen. Zum anschließenden Fröhschoppenkonzert mit dem Spielmannszug FFW Renchen gibt es zusätzlich zu den Speiseangeboten erstmalig Weißwürste mit süßem Senf und Brezeln. Um 14 Uhr präsentiert sich der Männerchor des Gesangsvereins Köndringen. Um 15 Uhr lockt die Vorführung der Jugendfeuerwehr vor das Festzelt. Ab 16 Uhr spielt die Winzerkapelle Köndringen zur Unterhaltung auf. Traditionell werden wieder die attraktiven Preise der Sondertombola um 20 Uhr verlost. Zuvor, voraussichtlich gegen 19 Uhr, wird Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker das Ergebnis des Bürgerentscheids in Teningen zur unechten Teilortswahl im Festzelt offiziell bekannt geben. Im Außenbereich werden am Sonntagnachmittag einige interessante Darbietungen wie Spiele-Parcours, Kinderschminken sowie Drehleiterfahrten und Zielspritzen angeboten. Auch der Firetrainer kann wieder ausprobiert werden. Für Fahrzeuge ist das Veranstaltungsgelände im Hohland (von Einfahrt Bahnhofstraße bis zur Gemeindewaa-ge) von Samstag, 13. Oktober, 15 Uhr, bis Sonntag, 14. Oktober, 21 Uhr, gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, ihre benötigten Fahrzeuge außerhalb der Sperrstrecke abzustellen. Die Feuerwehr bedankt sich im Voraus recht herzlich bei allen Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis.

Herbstmarkt

Freitag, 12. Oktober, von 14 bis 17 Uhr
Samstag, 13. Oktober, von 9 bis 12 Uhr

Köndringen, Hauptstr. 40

Pflanzen für Garten und Friedhof
Gestecke für Allerheiligen und vieles mehr



79232 March-Hugstetten
Telefon (0 76 65) 1380

Ab Sonntag sind wir zu unseren üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da!



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di., Mi., Do., Fr. und So.
11.30–14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Samstags nur für geschl. Gesell-
schaften ab 15 Personen geöffnet



Bahnhofstraße 10 · Köndringen
Telefon 0 76 41 / 9 62 80 43

Weitere Infos: www.weinstubebelum-koendingen.de

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Altpapiersammlung am 20. Oktober

Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen führt am **Samstag, 20. Oktober, ab 8 Uhr** die nächste Altpapiersammlung durch. Bitte beachten: Papier verschnüren, nicht in Kartons, kein Karton zum Papier!

» Musikverein Winzerkapelle Köndringen

Gruppenangebote für die Jüngsten

Für Kinder zwischen eins und Jahren wird im Herbst ein neuer Kurs beginnen. Die Kursleiterin ist Katy Natalonie. Die gebürtige Italienerin arbeitet schon einige Jahre erfolgreich mit Kindern und studierte in Rom Musikpädagogik. Sie unterrichtet die Kinder nach der Gordon-Methode. Der Kurs findet am Mittwochnachmittag im „Haus der Musik“ statt. Die Kinder (in Begleitung ihrer Eltern) werden die Welt der Klänge aktiv entdecken und somit ihre musikalische Kreativität entwickeln. Mit Gesang, Klanghörspielen, Bewegung und kleineren Instrumenten werden die Kinder aktiv Musik mitgestalten. Weitere Informationen über das Bildungsangebot, Kontakt und Anmeldeformulare sind über die Homepage der Winzerkapelle unter www.winzerkapelle.de erhältlich. Ansprechpartner ist Jugendleiterin Brigitte Weis, Telefon 07641 / 52747.

» TV Köndringen 1920, Abteilung Turnen

Ballett und Bewegungsspiel für Kinder

Ab dem 14. November ist es wieder soweit: Das Ballett und Bewegungsspiel für Kinder bietet neue Kurse an! Spielerisch können die Kinder ihren Körper und seine Bewegungsmöglichkeiten erfahren, Rhythmusfähigkeit entwickeln und der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Mit der Freude am Tanzen können die ersten Grundhaltungen des klassischen Tanzes entdeckt werden.

Ballett und Bewegungsspiel ab fünf Jahren: mittwochs 14.45 bis 15.30 Uhr im Spiegelsaal in Köndringen am Sportplatz.

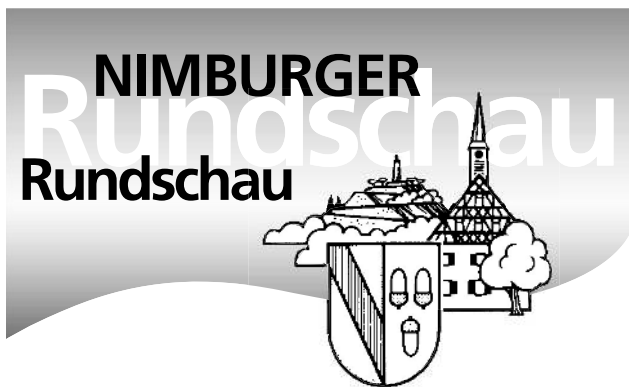
Ballett ab sieben Jahren: mittwochs 15.45 bis 16.45 Uhr im Spiegelsaal in Köndringen am Sportplatz.

Leiterin: Ute Obaseki (Sport- und Gymnastiklehrerin/Tanzpädagogin/Yogalehrerin). Info und Anmeldung zur Schnupperstunde unter Telefon 07641 / 9335312, www.ute-yogaundpilates.de oder www.tv-koendingen.de.

Geflügelverkauf, Montag, 15.10.18 und 12.11.18
7.00 Uhr Köndringen Feuerwehrh., 7.10 Uhr Teningen Zehntscheuer
Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 07802/7446



Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser: www.wzo.de



» Verwaltungsstelle Nimburg

Geänderte Öffnungszeiten am 16. Oktober

Die Verwaltungsstelle Nimburg ist am 16. Oktober von 10 bis 12 Uhr geöffnet und nachmittags geschlossen. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich an das Bürgerbüro (Tel. 07641 / 5806-0) wenden.

» Musikverein Nimburg-Bottingen

Altpapiersammlung am 20. Oktober

Der Musikverein Nimburg-Bottingen führt am Samstag, 20. Oktober, die zweite Altpapiersammlung im laufenden Jahr in Nimburg und Bottingen durch. Neben Papier wird auch wieder Kartontage gesammelt. Bitte das Papier gebündelt oder in Kartons verpackt ab 9 Uhr am Straßenrand bereitstellen. Gefaltete Kartontage bitte nicht mit Papier mischen, sondern separat bündeln. Der Musikverein bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung durch die Bevölkerung.

Herbstkonzert am 27. Oktober

Der Musikverein Nimburg-Bottingen lädt recht herzlich zum diesjährigen Herbstkonzert am Samstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr in die Nimberghalle in Nimburg ein. Das Konzertprogramm verspricht einen musikalisch abwechslungsreichen Abend mit klassischer und moderner Blasmusik.

Eröffnet wird das Herbstkonzert traditionell von der Jugendkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Daniel Holzer. Die Jungmusiker nehmen die Zuhörer mit auf eine Reise in die Welt von Walt Disney und zeigen ihr musikalisches Können mit Filmmelodien zu „Vaiana“, „Cars“, „Pocahontas“ und „Tarzan“. Danach übernimmt das Hauptorchester des Musikvereins unter der Leitung von Harald Amberger die musikalische Gestaltung des Abends und präsentiert mit „Olympic Fanfare and Theme“ eine Fanfare, welche eigens für die Olympischen Spiele 1984 in Los Angeles komponiert wurde. Bei den Musikstücken „The Green Hill“, „Meditation“ und „El Cid“ präsentieren die Solisten an Euphonium, Saxophon und Trompete ihr musikalisches Können. Mit „Goddess of Fire“ entführt das Orchester die Zuhörer dann auf die Insel Hawaii in das Reich der Feuergöttin Pele. Für die Freunde der modernen Blasmusik hält der Musikverein das Medley „Michael“ bereit, welches dem King of Pop Michael Jackson gewidmet wurde.

Die Zuhörer erwartet an diesem Konzertabend ein breit gefächertes Programm und auch kulinarisch ist für jeden etwas dabei. Statt einer Tombola ist an diesem Abend bei unserer Schätzfrage ein gutes Auge gefragt. Auf die Gewinner der Schätzfrage warten hochwertige Preise.

Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Das Blechbearbeitungs-Zentrum in der Region
für Heim & Handwerker

HALL of *Blech*

www.hall-of-blech.de

- Profile
- Zuschnitte
- Sonderanfertigungen
- Dachrinnen & Zubehör
- Farbbleche
- Alu / VA / Verzinkt
- Loch & Riffelbleche
- Kupfer / Titanzink

wir produzieren
in 24 h

Eine Innovation der  MD Baublecherei
Mathias Dörr
GmbH

79331 Teningen-Nimburg | Tel. 07663-91 49 380

ERÖFFNUNG in NIMBURG ► „Restaurant Tenniscenter“

Liebe Restaurantgäste und Tennisspieler,

seit 24. September 2018 ist das Tenniscenter Nimburg unter neuer Führung (Inh. Herr Karakus) wieder in voller Funktion. Das „Restaurant Tenniscenter“ hat Montag–Sonntag von 11–24 Uhr durchgehend geöffnet, mit normaler Speisekarte mit leckeren regionalen Gerichten und sehr guten Weinen und warmer Küche bis 23 Uhr. Montag–Freitag (außer an Feiertagen) gibt es von 12–14 Uhr für 7,80 Euro einen Mittagstisch mit jeweils zwei Gerichten inklusiv Salat, davon eines vegetarisch. Die Karte wechselt jede Woche.

In der Tennishalle sind vormittags die Woche über auch noch einige Kapazitäten frei, für jeden der Lust am Tennis spielen hat. Anfragen an Holger Thiel, Telefon 0172-6805493 oder Mail calderossa@web.de.

Euer Tenniscenter-Team Karakusch GmbH



BLACK BIRD HOTELS

Tenniscenter

TENNISCENTER – RESTAURANT
Karakusch GmbH

Waldplatzstr. 3 · 79331 Nimburg
Telefon 07663/93990

geöffnet: Mo.–So. 11–24 Uhr
Mittagstisch: Mo.–Fr. 12–14 Uhr
warme Küche: bis 23 Uhr



» Evangelische Kirchengemeinde Nimburg

Gemeindefahrt am 19. Oktober

Am Freitag, 19. Oktober, findet die nächste Gemeinde-Halbtagesfahrt statt. Die Reise führt ins Elsass zur Seifenmanufaktur Argasol. Dort gibt es eine Besichtigung. Danach ist eine gemütliche Einkehr in Glasborn-Linge geplant. Die Fahrt führt über Sasbach, Marckolsheim, Sélestat, Sainte-Marie-aux-Mines über den Col des Bagenelles, Col du Bonhomme nach Glasborn und zurück über Marckolsheim nach Nimburg. Abfahrt: 12.50 Uhr in Bottingen, 13 Uhr in Nimburg; Rückkehr gegen 20 Uhr; Fahrtkosten 12 Euro. Anmeldung bei Familie Kristina und Edwin Kern (Telefon 07663 / 3590, es gibt einen Anrufbeantworter).

» 4. Oktoberfest am Samstag

Es heißt wieder „O zapft is!“

Am kommenden Samstag, 13. Oktober, ab 19 Uhr, veranstaltet der FVN sein mittlerweile traditionelles Oktoberfest in der Festhalle am Sportplatz. Für das leibliche Wohl ist mit Maßbier, Hax'n, Weißwürsten und vielem mehr bestens gesorgt. Musik von DJ Andi umrahmt das Festprogramm.

Zuvor bestreiten die Aktiven ihre Spiele gegen die SG Weisweil/Forchheim. Die Erste spielt um 17 Uhr, die Reserven um 15 Uhr. Über zahlreiche Besucher freut sich der FVN.

» Gesangverein Bottingen

Nächstes Volksliedersingen am 18. Oktober um 20 Uhr

Das nächste Volksliedersingen im Gasthaus Rebstock (Probelokal) findet am Sonntag, 18. Oktober, um 20 Uhr statt. Wer Freude am Singen hat, findet im Gesangverein Bottingen die Gelegenheit altes Liedgut aufzufrischen. Musikalische Begleitung hat Kurt Haug inne. Die Chormitglieder laden hierzu herzlich ein.



» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen, Spielen, Leute treffen

Das Büchereiteam ist da, immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im ehemaligen Schuhhaus Schoner in der Köndringer Straße 7 in Heimbach.

Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen.

Hörbücher für Kinder; Bücher für die ganz Kleinen ab 1 Jahr; Bücher für Kindergartenkinder; Bücher für Grundschüler; Bücher für Jugendliche sowie piffige Spiele.

Bücher für Erwachsene aus dem Bereich der schönen Literatur und anspruchsvolle Magazine, wie Landlust – Das Buffet – kraut und rüben – Regiomagazin können ebenfalls ausgeliehen werden.

Motto im Monat Oktober: „Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie.“

Das Bücherei-Team sagt Danke:

Am vergangenen Dienstag wurde unsere Vermieterin Frau Brigitte Schoner zu Grabe getragen. Wir danken Ihr für die spontane Aufnahme in Ihr Ladengeschäft, als wir das Gemeindehaus wegen Abriss verlassen mussten. Wir werden Sie in bester Erinnerung behalten.

Hildegard Lehmann und Christel Stelzer

» Fraueninitiative St. Gallus

Frauencafe St. Gallus an der Heimbacher Kilwi

Die Fraueninitiative St. Gallus bewirbt in diesem Jahr an der Heimbacher Kilwi in der Anton-Götz-Halle. Am Sonntag ist das Frauencafé von 13.30 bis 18 Uhr und am Montag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Wie in jedem Jahr bitten die Frauen um Kuchenspenden aus der Bevölkerung, der Erlös wird an caritative Einrichtungen gespendet. Am Samstag, 20. Oktober, können zwischen 14 bis 15 Uhr die Kuchen in der Halle abgegeben werden.

Das Bewirtungsteam bedankt sich jetzt schon ganz herzlich für zahlreichen Besuch.

» Ortschaftsrats-Ausschuss

„Leitbild/Dorfentwicklung“

Bürger-Workshop „Leitbild/Dorfentwicklung“ - Erfolge, Pläne, Anregungen – an diesem Freitag, 12. Oktober, 19 Uhr, in der Anton-Götz-Halle in Heimbach.

Der Ortschaftsrats-Ausschuss „Leitbild/Dorfentwicklung“ möchte die Mitbürgerinnen und Mitbürger über den aktuellen Stand des Großprojekts informieren. Nachstehendes Programm ist vorgesehen.

Programm/Tagesordnung:

1. Begrüßung, Ortsvorsteher Herbert Luckmann;
2. Grußwort, Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker;
3. Ablauf und Inhalte, Ausschuss-Vorsitzender W. Schulz;
4. Präsentation der Ergebnisse aus den Teilprojekten, Uli Hummel, Christel Stelzer, Anne Kanzler, Werner Kunkler, Werner Schulz;
5. Bildung von Arbeitsgruppen, Schwerpunkt-Thema: Bildung von Leitsätzen aus den Teilprojekten;
- Pause mit Bewirtung;
6. Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen;
7. Wie geht es weiter?

Ausklang mit Bewirtung.

Alle Bürgerinnen und Bürger Heimbachs sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Man kann sich selbst ein Bild machen, wie sich das Projekt entwickelt hat und wo man heute steht und sich auf einen interessanten, informationsreichen Abend freuen.

Der Ortschaftsrats-Ausschuss bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Heimbach, für die Übernahme der Bewirtung. Jeder Besucher erhält einen Verzehr-Bon.

Ansprechpartner: Werner Schulz (Telefon 07641 / 91070) oder Werner Kunkler (Telefon 07641 / 41381), Homepage: Dorfentwicklung-Heimbach.de.

» Sportverein Heimbach

Kilwi-Aufbau beginnt

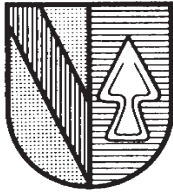
Die diesjährige Kilwi findet von Samstag, 20. bis Montag, 22. Oktober statt. Wie in den Jahren zuvor bewirbt der Sportverein die Gäste im Hof des Anwesens Oelbuck 1.

Der **Aufbau** beginnt am Samstag, 13. Oktober, 9 Uhr, Fortsetzung ab Dienstag, 16. Oktober, 17.30 Uhr und an den Folgetagen Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jeweils ab 17.30 Uhr. Am Samstag, 20. Oktober, ab 9 Uhr werden noch Restarbeiten ausgeführt.

Abbau: Dienstag, 23. Oktober ab 9 Uhr

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind zu Mithilfe und Unterstützung aufgerufen. Der Sportverein bedankt sich im Voraus.





CityBus und AST-Sonderfahrten zur „Kilwi“ in Heimbach

Bei der Kilwi in Heimbach (Samstag, 20. Oktober, und Sonntag, 21. Oktober 2018) werden wieder der CityBus und für die Ortsteile Landeck und Bottingen das Anruf-Sammel-Taxi (AST) eingesetzt. So hat die Bevölkerung Teningens und aller Ortsteile die Möglichkeit, umweltfreundlich die Veranstaltung zu erreichen.

Der Fahrpreis für die einfache Fahrt beträgt im CityBus und im AST 1,50 EUR; Kinder bis 12 Jahre sind frei.

CityBus Nimburg - Teningen - Köndringen - Heimbach														
SONNTAG							SAMSTAG / SONNTAG							
Heimbach		12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	23:00	0:00	1:00
Nimburg	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	23:30	0:30	nur Rückfahrt
Teningen	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40	21:40	23:40	0:40	
Köndringen	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50	21:50	23:50	0:50	
Heimbach	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	24:00	1:00	
Haltestellen:														
Heimbach: an/ab Rathaus;														
Nimburg: Rathaus - Kaiserstuhlstraße - Langstraße - Krone - Waidplatz														
Teningen: Rohrlache - Zehntscheuer - Rathaus - Neudorfstraße - Feuerwehrhaus - Jahnhalle - Hans-Sachs-Straße - Kindergarten „St. Franziskus“ - Birkenweg - Seniorenwohnanlage - Elzbrücke;														
Köndringen: Winzerhalle - Bahnhofstraße - Heimbacher Straße														

AST Bottingen-Landeck-Heimbach														
SONNTAG							SAMSTAG / SONNTAG							
Heimbach		12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	23:00	0:00	1:00
Bottingen	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40	21:40	23:40	0:40	nur Rückfahrt
Landeck	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50	21:50	23:50	0:50	
Heimbach	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	0:00	1:00	
Haltestellen:														
Heimbach an/ab: Rathaus														
Bottingen: WG-Platz														
Landeck: Burg - Rebstock														

Bitte melden Sie die AST-Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor Fahrtantritt an
unter Telefon 07641 / 1212

» St. Elisabeth Krankenpflegeverein

Offenes Angebot: Sturzprävention

Der Krankenpflegeverein bietet ab 11. Oktober einen neuen Kurs Sturzprävention an. Im theoretischen Teil des Kurses erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Informationen über physiologische Hintergründe, die zu einem erhöhten Sturzrisiko im Alter führen.

Der praktische Teil gliedert sich in einen Teil zum Aufwärmen, Haupt- und Abschlussteil. Der Hauptteil dient der Verbesserung von Kraft und Gleichgewicht in Spiel- und Übungsformen in der Gruppe. Im Abschlussteil wird die Verbesserung der Wahrnehmung der Spannungsfähigkeit mittels Dehn- und Atemübungen oder Maßnahmen aus der Entspannungstherapie stehen.

Ort: Proberaum der Anton- Götz-Halle

Zeit: 9 bis 10 Uhr, donnerstags

Kursbeitrag: 90 Euro

Die Krankenkassen geben Zuschüsse für dieses Präventionsangebot.

Anmeldung bei Hildegard Weis, Telefon 07641 / 54454.

» TBV Heimbach aktuell

Fitness-Convention am Samstag, 27. OKTOBER

Die Wochen sind gezählt, dann startet die 4. Fitness-Convention, am Samstag, 27. Oktober, von 11 bis 16 Uhr in der Anton-Götz-Halle in Heimbach.

Kursgebühr für Mitglieder 20 Euro, für Nichtmitglieder 25 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Programm:

11.05 Uhr: Deep work: athletisch, intensiv, einzigartig.

12.10 Uhr: Bauch, Beine Po: Formung und Straffung.

13.45 Uhr: Functional Training: Verbesserung von Kraftausdauer, Mobilität, Stabilität, Explosivität und Koordination.

14.50 Uhr: Biokinematik-Muskellängentraining: Kinematische Gymnastik zur Muskelentspannung

Jeder Teilnehmer sollte eine eigene Gymnastikmatte mitbringen. Für Teilnehmer, die keine eigene Gymnastikmatte haben, kann eine begrenzte Anzahl von Gymnastikmatten zur Verfügung gestellt werden.

Getränke, Obst, Kaffee sowie Kuchen stehen den Teilnehmern selbstverständlich in der Pause und während der Veranstaltung zur Verfügung!!

Weitere Infos auch telefonisch unter 07641 / 8644, oder der Homepage www.tbvheimbach.de. Der TBV freut sich auf viele sportliche Teilnehmer und Teilnehmerinnen!

» **Zuverlässige Verteilung
in alle Haushalte.**

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Wir erreichen Ihre Kunden.



Sport

» SG Köndringen/Teningen

SG endlich wieder mit einem Sieg

Nach drei bitteren Auftaktniederlagen hat der Drittligaabsteiger seinen ersten Saisonsieg eingefahren. Gegen den TSV Zizishausen gewann man klar und deutlich mit 42:28. Damit gelang der erste Sieg seit Januar 2018. Bei dem ersten Spiel vom neuen Co-Trainer Auri Steponavicius gelang gegen den Vertreter aus Württemberg direkt der erste Sieg.

Maurice Bühler schießt Zizishausen aus der Halle:

Der Start gelang trotz der enormen Anspannung, die bei Verantwortlichen und Spielern zu spüren war. Sebastian Kicki gab der Mannschaft durch seine Paraden in den ersten Minuten Sicherheit und vorne lief Maurice Bühler zur Höchstform auf. Immer wieder schaffte er es, sich an den Gegnern vorbei durch die Deckung zu stellen. Ob per Drehung, Täuschung oder einfaches Vorbeilaufen, die Zizishausener Deckung fand keine Mittel gegen ihn und so warf er allein in der ersten Halbzeit acht Tore. Das Publikum quittierte seine gelungenen Aktionen immer wieder mit großem Applaus. Angeführt von Bühler lief der Angriff der Teningen auf Hochtouren, immer wieder konnte schnell per Gegenstoß oder zweiter Welle abgeschlossen werden. Das hohe Spieltempo sorgte auch dafür, dass die Gäste überhaupt Tore machten. Bis auf wenige Einzelaktionen von Cornelius Maas, den man relativ schnell durch Zusammenrücken in den Griff bekam, war der Angriff vollkommen ungefährlich und diverse Bälle landeten als Fehlpass im Aus.

Schaulaufen in der zweiten Halbzeit:

Zizishausen versuchte am Anfang der zweiten Halbzeit noch einmal, sich in das Spiel zu kämpfen, was aber bei einem Halbzeitstand von 20:11 recht aussichtslos war. Sie fanden kein Mittel im Angriff und in der Abwehr konnten sie die SG-Angreifer nicht halten. Dazu wurde jeder Fehler gnadenlos im Gegenstoß bestraft. Sinnbildlich dafür: ein gehaltener Ball von Sebastian Kicki nach guter Abwehrarbeit und der punktgenaue Gegenstoßpass auf Johannes Silberer, der technisch einwandfrei per Dreher vollenden konnte. Als Fabrizio Spinner im Gegenstoß für das 40. Tor Patrick Schumacher den Vortritt ließ, war auch diese Hürde geknackt. Spannung und Intensität kam in der zweiten Halbzeit keine mehr auf, aber angesichts des dringend benötigten Sieges war auch niemand in der Halle böse drum.

Guten Leistungen bestätigen:

Nach dem völlig verpatzten Start hat die SG das Ruder zwar noch nicht rumgerissen, aber zumindest den ersten Schritt wieder in die richtige Richtung gemacht. „Unsere Auftaktgegner gehören sicherlich zu den stärkeren Oberligamannschaften. Pforzheim und Herrenberg zählen zu den Aufstiegsfavoriten und Weinsberg ist zu Hause sehr schwer zu besiegen. Nun liegt es an uns zu zeigen, dass wir in dieser Liga angekommen sind und die Niederlagen dem harten Auftaktprogramm geschuldet waren.“

Kader: Johannes Silberer (7), Lukas Zank (1), Jan-Philipp Valda (1), Fabrizio Spinner (1), Axel Simak (2), Alexander Velz (7), Maurice Bühler (12), Josef Hantak (6/3), Fabrizio Spinner (1), Daniel Fahrländer, Paul Blank, Patrick Schumacher (5), Felix Weise, Eimantas Mikucionis (TW), Sebastian Kicki (TW). Zuschauer: 200. Ergebnis: 42:28 (20:11).

» FC Teningen (FCT)

Deutlicher Sieg

Am Samstag, 29. September, war die Spvgg Untermünstertal zu Gast beim FC Teningen. Es war von Beginn an eine offene und temporeiche Partie. Doch die ersten zehn Minuten gehörten den Gästen, die immer wieder gefährlich vor dem Tor der Teningener auftauchten. Allerdings tauchte Teningen in der siebten Minute einmal gefährlich vor dem Tor der Gäste auf und erzielte gleich das 1:0 durch Frederik Österreicher. Danach war das Spiel ausgeglichener, doch die Gäste kamen in der 20. Minute durch ein Eigentor des FCT zum 1:1-Ausgleichstreffer. Nicht mal eine Minute später konnte der FCT erneut die Führung erzielen, als Torsten Sillmann nach einem Standard genau richtig stand und das 2:1 machte. Kurz vor der Halbzeit, in der 39. Minute, erhöhte Teningen den Spielstand sogar auf 3:1 durch Max Bukta. In der zweiten Halbzeit war der FC Teningen ganz klar die bessere Mannschaft und ließ keinen Zweifel, wer hier als Sieger vom Platz geht. So war es Stephan Stübbe in der 56. Minute, der einen zu schwachen Rückpass der Gäste ausnutzte und das 4:1 erzielte. In der 62. Minute war es erneut Stephan Stübbe, der das 5:1 erzielte. Den Gästen aus Untermünstertal gelang in der 84. Minute noch das 5:2, was aber am verdienten Sieg der Teningener nichts mehr änderte.

Aufstellung: Krause, Hodel, Sillmann, Discher, Bukta (46. Förtner), Froß (64. Fiorentino), Rees, Heidenreich (72. Kern), Stübbe (78. Kefer), Österreicher, Saggiomo.

Zuvor spielte die **Reserve** des FCT gegen die erste Mannschaft des FV Nimbürg und kam hier zu einem 2:2 durch Treffer von Pascal Spöri und Tobias Löffler.

FCT dreht Spiel in St. Georgen

Am Sonntag war der FC Teningen zu Gast beim FC Freiburg St. Georgen. Der FC Teningen war von Beginn an im Spiel und setzte den Gegner direkt unter Druck. Doch die Gastgeber kamen immer wieder durch Konter zu gefährlichen Aktionen. So war es eine unglückliche Abwehraktion der Teningener, die zu einem Strafstoß in der 20. Minute führte und somit auch zum 1:0 für Freiburg St. Georgen. Im Anschluss daran spielte der FCT etwas verunsichert. In der 26. Minute gelang St. Georgen sogar das 2:0. Wichtig für den FC Teningen war der Anschlusstreffer in der 37. Minute durch Tom Hodel. In der 2. Halbzeit versuchte der FCT alles, um das Spiel zu drehen, und das merkte man auch. Florian Rees nahm sich in der 64. Minute den Ball zum Freistoß aus 20 Metern. Der Freistoß wurde etwas abgefälscht und sprang zum 2:2-Ausgleich ins Tor. Teningen drängte auf die Führung und so war es Thorsten Sillmann in der 74. Minute, der nach einem langen Ball goldrichtig stand und zum 2:3 einköpfte. Danach war das Spiel sehr offen, weil St. Georgen den Ausgleich erzielen wollte. Die Gastgeber kamen noch zu guten Chancen, welche aber ungenutzt blieben. So blieb es beim 2:3-Auswärtssieg der Teningener.

Die 2. Mannschaft des FCT spielte zeitgleich gegen die SG Rheinhäusen. Hier konnte man sich mit einem 1:2-Sieg weitere drei Punkte holen und ist momentan auf dem 4. Rang. Die Tore für Teningen erzielten Tobias Löffler und Hakan Yildiz. Am kommenden Samstag spielt der FC Teningen gegen VfR Hausen. Anpfiff ist in Teningen um 15.30 Uhr. Zuvor spielt die 2. Mannschaft am Samstag gegen den SC Eichstetten. Anpfiff ist hier um 13 Uhr in Teningen.

Aufstellung: Krause, Sillmann, Hodel, Bukta, Fiorentino (73. Dages), Rees (77. Froß), Discher, Heidenreich (73. Förtner), Stübbe, Österreicher (67. Pamuk), Saggiomo

» TV Köndringen, Abteilung Fußball

Großer Aufwand - wenig Ertrag

SV Jechtingen – TV Köndringen 2:1 (2:1): Aufstellung: D. Trautmann, Mutschler, Büchner (70. L. Storz-Renk), D. Storz-Renk, Kranzer, Scheffelt (71. Reiner), Ingra, M. Bär, Abreu (76. Buderer), Pasquarelli (46. C. Fischer). Tore: 1:0 (4.) Sanchez, 2:0 (29.) Meier, 2:1 (37.) Kranzer.

Die Offensivabteilung sollte auch gegen den nächsten Kaiserstühler Verein im Stocken verbleiben. Die Formkurve des TVK ist momentan an die Ladehemmungen im Toreschießen gekoppelt, denn in Jechtingen wären weit mehr als ein Treffer drin und demnach drei Punkte mehr als im Bereich des Möglichen gewesen.

Die Heimmannschaft erwies sich im Gegensatz zu den Blauhosen mehr als effizient, denn insgesamt drei Torchancen reichten für zwei Treffer aus. Schon nach vier Minuten konnte ein Fehler im Aufbauspiel der Köndringer ausgenutzt werden. Sanchez ließ mit seiner Schnelligkeit schnell die Köndringer Abwehr hinter sich und überwand Trautmann im TVK-Tor mit einem Heber sehenswert. Meiers Treffer nach knapp einer halben Stunde Spielzeit ähnelte dem 1:0. Ein etwas zu zögerliches Abwehrverhalten eröffnete einem Jechtinger Spieler die Möglichkeit zum Torschuss, welcher jedoch am Querbalken landete. Um den Abpraller konnten sich dann aber gleich zwei alleingelassene Jechtinger Spieler streiten und ungestört einschieben. Zwischen den beiden Treffern konnten die Blauhosen selbst zahlreiche Möglichkeiten herausspielen. Besonders Abreu schien an diesem Nachmittag das Pech an den Sohlen zu haften, denn gleich mehrfach verfehlte er knapp das Tor oder bei einem sehenswerten Fallrückzieher vereitelte der reaktionsschnelle Jechtinger Torwart den Ausgleich. Auch Kranzer blieb erst einige Male glücklos, so war es eigentlich sinnbildlich, dass sein Anschlusstreffer mit der Fußspitze in der 37. Spielminute der unansehnlichste, aber dann doch der ertragbringendste Abschluss von allen war. Die Kaiserstühler strahlten durch ihre schnelle Offensivreihe dennoch ständig Gefahr aus, so musste Trautmann mit einer super Reaktion kurz vor dem Seitenwechsel nochmals beherzt eingreifen, um den Abstand nicht noch größer werden zu lassen.

Im zweiten Durchgang entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor und auch hier blieben die Torchancen der Caspar-/Fischer-Elf nicht aus. Scheffelt und Dusty Storz-Renk hatten hier jeweils per Kopf die vielversprechendsten Versuche zu verbuchen. Auch Kranzer hatte den Kaiserstühler Tormann nochmals geschlagen, doch wie schon in der Vorwoche verhinderte ein aufmerksamer Verteidiger einen Treffer auf der Torlinie. In den Schlussminuten konnte sich Trautmann nochmals nach einem scharf getretenen Freistoß auszeichnen, ebenso scheiterte Kranzer auf der Gegenseite bei seinem Freistoßversuch an der Jechtinger Mauer. In einer eigentlich sehr ordentlichen Partie muss sich Köndringen nur den Vorwurf machen, nicht mehr aus seinen Torchancen gemacht und zum Ende hin gegen nervöse Gastgeber etwas die Geduld verloren zu haben.

»» Seit 1974 jede Woche...

- » nur die interessantesten lokalen Ereignisse
- » fundierte, seriöse Berichterstattung
- » gezielt ausgesuchtes Bildmaterial
- » strukturierte übersichtliche Anordnung
- » professionelle Anzeigen- und Seitengestaltung
- » großer Kleinanzeigenmarkt

**...zu gut,
um nur schnell
zu sein!**

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Gemeinde Teningen
Zwischen Schwarzwald und Kaiserstuhl

Telefonverzeichnis

Stand: Oktober 2018



Bürgermeisteramt Teningen - Bahlinger Str. 30 - 79331 Teningen

Internet: www.teningen.de

E-Mail: info@teningen.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	E-Mail: ...@teningen.de	Zimmer	Telefon
Telefonzentrale				07641/5806-0
Telefax				07641 / 5806-80
Bürgermeister (in der Zehntscheuer, Bahlinger Str. 30)				
Bürgermeister	Heinz-Rudolf Hagenacker	buergemeister	OG	5806-41
Sekretariat	Roswitha Schillinger	info	OG	5806-41
Fachbereich 1 - Finanzen, Personal und Organisation (in der ZEHNTSCHEUER, Bahlinger Str. 30)				
Fachbereichsleitung und Fachgebiet Kämmerei u. innere Organisation	Evelyne Glöckler	gloeckler	OG	5806-64
Haushaltsplan, Jahresabschluss	Anna Brupbach	brupbach	EG	5806-60
Gemeindekasse	Jasmin Schumacher	schumacher	EG	5806-61
	Stephanie Wehrle	wehrle	EG	5806-62
	Barbara Knopf	knopf	EG	5806-85
Personalangelegenheiten	Josipa Mitrovic	mitrovic	EG	5806-47
Geschäftsstelle Gemeinderat	Andrea Rappenecker	rappenecker	EG	5806-43
stellv. Fachbereichsleitung und Fachgebiet Liegenschaften u. Finanzen	Hartmut Ehret	ehret	EG	5806-59
Liegenschaften	Fabian Bußhardt	busshardt	EG	5806-37
	Silvia Weber	weber	EG	5806-23
Steuern	Melanie Helde	helde	EG	5806-56
Wirtschaftsförderung, Beteiligungsmanagement	Heide Mick	mick	EG	5806-68
Buchhaltung, Fördermittel	Marion Schneider	maschneider	EG	5806-60
	Michael Strauß	strauss		5806-67
	Florian Müller	mueller		5806-66
Gemeindevald	Bernhard Schultis (Forstrevierleiter)		Telefon	07641 / 49627
Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr / E-Mail: b.schultis@landkreis-emmendingen.de			Fax	07641 / 933174
Fachbereich 2 - Planung, Bau und Umwelt (in der ZEHNTSCHEUER, Bahlinger Str. 30)				
Fachbereichsleitung und Fachgebiet Bauplanung u. Organisation	Daniel Kaltenbach	kaltenbach	OG	5806-34
Sekretariat, Vergabestelle, Ausschreibungen	Claudia Ams	ams	OG	5806-39
Hochbau	Marco Schmidle	schmidle	OG	5806-53
	Anastasia Tirischkin	tirischkin	OG	5806-32
Spielplätze, Gesplittete Abwassergebühr	Elisabeth Limberger	limberger	OG	5806-52
Gesplittete Abwassergebühr	Damien Bürgermeister	D.Buergermeister	DG	5806-35
Sportanlagen, Straßenbeleuchtung, Feld- und Wirtschaftswege, Straßen, Kanäle	Matthias Matz	matz	OG	5806-54
Umweltschutz	Holger Weis	weis	OG	5806-55
stellv. Fachbereichsleitung und Fachgebiet Baurecht, Bauleitplanung	Werner Kehl	kehl	DG	5806-50
Friedhöfe, Bauanträge	Beate Vetter	vetter	OG	5806-51
Wasser-/Abwassergebühr	Veronika Sommer	sommer	OG	5806-49
Wohnungsvermietung, Hallenverwaltung/-vermietung	Gabriele Mazur	mazur	OG	5806-57
	Stefanie Schwende	schwende	OG	5806-31
Bauhof	Wiedlemattenweg 16	bauhof		07641 / 934823
Abgabe von Fundfahrrädern: Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag 7 bis 12 Uhr				
Bauhofleiter	Rolf Bergmann nach Dienstschluss			0170-9156434
Mitarbeiterin	Anna Brupbach	brupbach		07641 / 934823
Wassermeister	Uwe Reger	wassermeister		07641 / 9359563 0175-2227615
Wasserwerk Bereitschaftsdienst nach Dienstschluss				0175-7225427

Sachgebiet	Sachbearbeiter	E-Mail: ...@teningen.de	Zimmer	Telefon
Fachbereich 3 - Soziales, Bildung, Familie, Bürgerservice (im RATHAUS KÖNDRINGEN, Hauptstr. 20)				
Fachbereichsleitung und Fachgebiet Bürgerservice, Ordnungsrecht u. Kultur	Rolf Stein	stein	OG	5806-46
Ordnungsrecht, Rentenangelegenheiten	Simone Bockstahler	bockstahler	OG	5806-29
Bürgerbüro	Matthias Trautmann	trautmann	DG	5806-26
	Selina Waizmann	waizmann	DG	5806-27
	Nicole Erben	erben	DG	5806-24
	Sabrina Striegel	striegel	DG	5806-25
Grundbucheinsichtsstelle	Matthias Trautmann	trautmann	DG	5806-26
Standesamt	Ann-Kathrin Philipp	philipp	OG	5806-33
Amtsblatt, Versicherungen	Jana Heidenreich	heidenreich	OG	5806-45
Kultur, Öffentlichkeitsarbeit	Sabrina Weiler	weiler	OG	5806-36
stellv. Fachbereichsleitung und Fachgebiet Schule, Soziales u. Familie	Anja Steiner	steiner	OG	5806-42
Familien, Kindergärten, Flüchtlingsarbeit	Beate Sütterlin	suetterlin	OG	5806-71
Kinder- und Jugendbüro	Philipp Grangé	grange		0160-6091947
	Janine Schmidt	schmidt		0151-28700777
Ortsverwaltungen				
Ortschaftsamt Heimbach	Anja Siebenschock	siebenschock	Telefon	07641 / 8707
			Fax	07641 / 48458
	Ortsvorsteher Herbert Luckmann	luckmann		07641 / 8707
		nach Dienstschluss		0151-27470671
Verwaltungsstelle Köndringen	Selina Waizmann	waizmann	Telefon	07641 / 8725
			Fax	07641 / 8613
Verwaltungsstelle Nimburg	Sabrina Striegel	striegel	Telefon	07663 / 9315-0
			Fax	07663 / 9315-15
Mediathek Teningen (im Schulzentrum)	Ute Freund Ursula Kern	mediathek@teningen.de		07641 / 955 5761
SCHULEN				
Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen E-Mail: hebel-gs-teningen@t-online.de				07641 / 955 5710
			Fax	07641 / 955 5716
Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen Außenstelle Viktor-von-Scheffel-Grundschule E-Mail: hebel-gs-teningen@t-online.de				07641 / 6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen E-Mail: info@theodor-frank-schule.de				07641 / 955 5750
			Fax	07641 / 955 5755
Ganztagesbetreuung (GTB) Schulzentrum Teningen E-Mail: gtb@theodor-frank-schule.de				07641 / 955 5770
Schulsozialarbeit Theodor-Frank-Realschule E-Mail: schoenack@diakonie-emmendingen.de (nur WRS/RS)		Werkrealschule/Realschule		07641 / 955 5732 0171-9016576
		Grundschule		07641 / 955 5714
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und -Werkrealschule Köndringen E-Mail: info@schule-koendringen.de				07641 / 5036
			Fax	07641 / 47838
Kernzeit-/Hausaufgaben-Betreuung Köndringen				07641 / 416329
Schulsozialarbeit Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und -Werkrealschule Köndringen				07641 / 416332
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und -Werkrealschule Köndringen Außenstelle Grundschule Heimbach E-Mail: heimbach@schule-koendringen.de				07641 / 44565
			Fax	07641 / 915814
Antoniter-Grundschule Nimburg E-Mail: poststelle@gs-nimburg.schule.bwl.de				07663 / 912287
			Fax	07663 / 912306
Heimatmuseum Menton	Teningen, Kirchstraße 2			07641 / 570837
Rebay-Haus	Teningen, Emmendinger Straße 11			07641 / 954 3633
TURN- und SPORTHALLEN - Hallenwart/Hausmeister Bereitschaftsdienst				0160-90870158
FEUERWEHR	NOTRUF			112
	für Nimburg und Bottingen (Rettungs- u. Feuerwehrleitstelle)			07641 / 8980
GRUNDBUCHAMT des Amtsgerichts Emmendingen	Liebensteinstraße 2 79312 Emmendingen			07641 / 96 587 600
NOTARIAT des Amtsgerichts Emmendingen	Karl-Friedrich-Straße 23 79312 Emmendingen			07641 / 96 587 800

Vier Tore in zweiter Halbzeit

TV Köndringen – SC Holzhausen 3:1 (0:0): Aufstellung: T. Fischer, Trautmann, Mutschler, Caspar, Blum, Reiner (65. L. Storz-Renk), D. Storz-Renk, Kranzer (88. Pasquarelli), Ingra (74. C. Fischer), M. Bär, Buderer (67. Abreu); Tore: 1:0 (52.) Ingra, 1:1 (62.) Steiert, 2:1 (68.) D. Storz-Renk, 3:1 (90.) Abreu.

In einem Spiel mitmäßigem Niveau konnte sich die Mannschaft von Franck Caspar und Dietmar Fischer gegen den Aufsteiger aus Holzhausen mit 3:1 durchsetzen. Die Tore fielen erst im zweiten Durchgang, weil in der ersten Halbzeit beide Mannschaften in der Offensive fast gar nicht in Erscheinung traten. Das Hauptgeschehen spielte sich die ersten 45. Minuten vorwiegend im Mittelfeld ab, wobei die Gäste aus der Marchgemeinde etwas mehr Spielanteile vorzuweisen hatten. Köndringen benötigte viel Zeit, um die richtige Zuordnung zu finden und somit auch in den Zweikämpfen die Oberhand zu gewinnen. Holzhausen hatte in der Zwischenzeit mehr offensiven Elan und konnte sich über die Flügel das eine oder andere Mal durchsetzen, jedoch blieb die TVK-Abwehr dafür im Zentrum kompakt und unterband jegliche Torschussversuche. Buderer hatte auf der Gegenseite die beste Torchance zu verzeichnen. Nach einem Spielzug über den linken Flügel wurde sein Torschuss im Strafraum noch von einem Holzhausener Spielerrücken geblockt. Wenig später versuchte sich Buderer noch mit einem erfolglosen Schuss von der Strafraumgrenze. Ansonsten blieb die TVK-Offensive blass. Grund hierfür waren sicherlich auch die vielen Spielunterbrechungen, denn die Gäste hatten oft (unnötigerweise) viel Gesprächsbedarf mit den Unparteiischen, was den Spielfluss sichtlich schadete. Nach dem Seitenwechsel agierten die Gastgeber etwas zielstrebigere nach vorne, was auch prompt die Führung zur Folge hatte. Nach einem tollen Zuspiel von Buderer in die Schnittstelle zwischen Innen- und Außenverteidiger der Gäste, überwand Ingra mit einem Lupfer den Gästegoalie. Die Freude über die Führung währte jedoch nicht allzu lange, denn schon zehn Minuten später glich Holzhausen nach einem Schnitzer in der Köndringer Hintermannschaft wieder aus. Die eh schon emotionsgeladene Partie wurde zusehends rassistischer, doch der TVK bewahrte einen kühlen Kopf und konnte mit der nächsten Torchance wieder davon ziehen. Ein fast identischer Spielzug wie zuvor, nur dieses Mal bediente Blum den eingelaufenen Dusty Storz-Renk, bescherte die erneute Führung. Die Gäste stemmten sich zum Ende der Partie nochmals gegen die drohende Niederlage, doch als Trautmann nach einem Freistoß in der letzten Spielminute zum Kopfball kam, stand der eingewechselte Abreu genau richtig, um den von der Querlatte abprallenden Ball doch noch im Gästetor unterzubringen. In der Schlussbetrachtung ein verdienter Sieg, da im Vergleich zu den Vorwochen die Quote der Chancenverwertung aufpoliert werden konnte, auch wenn man spielerisch sicherlich unter seinen Möglichkeiten blieb.

Vorschau: Sa., 13.10., 16 Uhr: FC Weisweil - SG Köndringen Frauen; So., 14.10., 13 Uhr: SV Breisach II - TVK II; 15 Uhr: SV Breisach - TVK.

» TV Köndringen, Abteilung Karate

„Mobbing - Nicht mit Mir!“

Mobbing kennt man heutzutage nicht mehr nur aus Erzählungen, Mobbing ist die Realität. Egal ob auf der Arbeit, in der Freizeit, im Kindergarten oder in der Schule, vor allem Kinder, werden täglich mit Mobbing konfrontiert. Häufig sind Eltern ratlos oder schauen weg, während die Opfer die Schuld bei sich selbst suchen und zunehmend in eine soziale Isolation geraten. Aber wie erkennt man, dass ein Kind gemobbt wird?

Fünf Anzeichen, die darauf hinweisen, dass ein Kind gemobbt wird: Das Kind möchte nicht mehr zur Schule gehen; die schulische Leistung lässt nach; das Kind zieht sich zurück; es möchte sich nicht mehr mit Freunden treffen; es hat Albträume. Der TV Köndringen nimmt Mobbing ernst, statt wegzuschauen.

Die Trainingszeiten für Einsteiger und Fortgeschrittene im TV Köndringen:

Montags, Schulsporthalle Köndringen, 19 bis 20.30 Uhr, Erwachsene ab 15 Jahre.

Dienstags, Sport- und Winzerhalle Köndringen, 15 bis 16 Uhr, Kids sechs bis neun Jahre; 16 bis 17 Uhr, Schüler neun bis 14 Jahre.

Freitags, Schulsporthalle Köndringen, 15 bis 16 Uhr, Schüler sechs bis 14 Jahre.

Weitere Infos: www.karate-team-wiesler.de oder telefonisch unter 07663/6037928.

» FV Nimburg (FVN)

Gerechtes Unentschieden im Derby

FC Teningen II – FV Nimburg 2:2 (1:1): Aufstellung: Bösel, Schmidt (88. Abdallah), Bögelsbacher, Bockstahler, Hassoun, Hajdini, Merk, Blazkow, Corduan, Schneider (90. Schoner), Waltensperger. Tore: 1:1 (33.) Waltensperger, 1:2 (54.) Hajdini. Mit einem gerechten Unentschieden musste der FVN am Samstag, 29. September in Teningen die Tabellenspitze in der Kreisliga B wieder abtreten.

Die Heimelf begann stärker und hatte in den ersten zehn Minuten die eine oder andere Chance. Das 1:0 fiel etwas unglücklich, nachdem Bösel einen Freistoß nicht festhalten konnte und der Gästestürmer abstaubte. Der FVN wurde nun langsam besser und besann sich auf sein starkes Spiel über die Außenpositionen. Merk brach immer wieder über die Seiten durch, konnte aber den letzten Pass nicht genau anbringen. In der 33. Minute war es dann soweit, als wiederum Merk einen Ball nach innen spielte und Waltensperger aus kurzer Distanz einnetzte. Der FVN drängte nun auf den Führungstreffer und konnte diesen kurz nach dem Seitenwechsel in Form von Hajdini erzielen. Wieder auf Vorlage von Merk ließ er sich die Chance nicht entgehen. Kurz danach hatte Merk die große Chance zum 3:1, kam aber im Eins-gegen-eins nicht am Torhüter der Heimelf vorbei. Und so kam es, wie es kommen musste und Teningen glich zehn Minuten vor dem Ende aus. Unverständlicherweise nach einem eigenen Eckball konterte die Heimelf und erzielte das 2:2. Insgesamt aber ein gerechtes Ergebnis.

Derbysieg trotz langer Unterzahl

FVN – SV Heimbach 5:2 (3:1). Aufstellung FVN: Bösel, Corduan, Schmidt, Bockstahler, Schneider, Hassoun (90. Forsbach), Hajdini, Merk, Waltensperger (65. Reifsteck D.), Bögelsbacher (29. Schoner), Abdallah; Tore: 1:0/4:2/5:2 Schneider (7./87./90.), 2:0 Hassoun (15.), 3:1 Merk (45.); Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot Schmidt (43.), Gästespieler (87.).

In einem sehr guten Spiel konnte der FVN am vergangenen Sonntag die Tabellenführung in der Kreisliga B zurückerobern. Gegen Heimbach gelang ein 5:2-Sieg.

Der FVN begann stürmisch und führte bereits nach 15 Minuten 2:0 durch Tore von Schneider und Hassoun. Als in der 43. Minute Schmidt mit Gelb-Rot vom Platz flog und Heimbach kurz danach auf 1:2 verkürzte, sah alles nach einer Wende im Spiel aus. Doch Merk konnte noch in der 45. Minute den alten zwei Tore Vorsprung wieder herstellen. In der zweiten Halbzeit kam Heimbach in Überzahl besser auf. In der 56. Minute verkürzten sie auf 2:3. Doch der FVN kämpfte und konnte nach einem weiteren Platzverweis für Heimbach kurz vor Schluss per Doppelpack des überragenden Schneider noch auf 5:2 stellen.

Am kommenden Samstag kommt es zum nächsten Spitzenspiel gegen die SG Weisweil/Forchheim. Spielbeginn ist um 17 Uhr.

Die Zweite spielt um 15 Uhr.

Über zahlreiche Unterstützung freut sich der FVN. Im Anschluss an die Spiele sind alle zum vierten Oktoberfest eingeladen. Ab 19 Uhr heißt es „O zapft is“.

FVN II – SG Freiamt/Ottoschwanden III 5:1. Tore: 2x Kaya, 2x Minke A., Kuhn

Vorschau: Samstag, 13. 10., 15 Uhr: FVN II – SG Weisweil/Forchheim II, 17 Uhr: FVN – SG Weisweil/Forchheim, im Anschluss Oktoberfest.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Bisher höchster Saisonsieg

SV Heimbach – FC Emmendingen II 6:1 (3:0): Aufstellung: Fabian Kunkler, Marc Frank (71. Paul Poschen), Lucas Weber, Moritz Kanzler, Selim Dülger, Stephan Schillinger, Andreas Bühler (65. Max Nickola), Moritz Kioschus, Simon Kemmet (71. Dennis Gündner), Valentin Heß, Samuel Biechele (65. Max Fischer). Tore: 1:0 (27. FE) Moritz Kanzler, 2:0 (38.) Simon Kemmet, 3:0 (40.) Samuel Biechele, 3:1 (62.) Denis Gretz, 4:1 (67.) Simon Kemmet, 5:1 (71.) Valentin Heß, 6:1 (78.) Eigentor. Gelb-Rot: 90. Artur Kemmer (FCE). Schiedsrichter: Alfred Burmeister (Heuweiler). Zuschauer: 75. Beide Mannschaften begannen sehr vorsichtig, wobei die Gäste bereits in der neunten Minute eine Großchance zur Führung vergaben. Erst danach schien Heimbach aufzuwachen und setzte die Landesliga-Reserve unter Druck. Lucas Weber, der mit einem Distanzschuss die Latte traf, und Simon Kemmet hatten das 1:0 auf dem Fuß. Ein Foulelfmeter, souverän verwandelt von Mo Kanzler, stellte dann die Weichen. Als der Gästetorhüter einen Freistoß von Mo Kanzler nur nach vorne abwehren konnte, war Simon Kemmet zur Stelle und staubte zum 2:0 ab. Kurz darauf erhöhte der agile Samuel Biechele auf 3:0. Mit dem Pausenpfiff vergab Simon Kemmet eine weitere Großchance. Nach der Pause ließ es Heimbach mit dem Vorsprung im Rücken etwas ruhiger angehen. Die Folge davon waren einige Nachlässigkeiten, die prompt zum Gegentreffer führten. Als allerdings fünf Minuten danach Simon Kemmet nach einem Freistoß von Mo Kanzler mit dem 4:1 den alten Abstand wiederherstellte, war eine Vorentscheidung gefallen. Die Gäste ergaben sich danach ihrem Schicksal, Valentin Heß und ein Eigentor schraubten das Endergebnis auf 6:1.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Nimburg gnadenlos effektiv

FV Nimburg - SV Heimbach 5:2 (3:1). Aufstellung: Fabian Kunkler, Marc Frank, Lucas Weber, Moritz Kanzler, Vincent Lipschinski, Stephan Schillinger, Andreas Bühler, Moritz Kioschus, Simon Kemmet, Valentin Heß, Samuel Biechele (70. Max Nickola). Tore: 7. 1:0 Marco Schneider, 15. 2:0 Gehad Hassoun, 43. 2:1 Lucas Weber, 45. 3:1 Björn Merk, 55. 3:2 Simon Kemmet, 85. 4:2 Marco Schneider (FE), 90.+ 2 5:2 Marco Schneider; Gelb-Rot: 45./FVN, 87. (SVH); SR: Daniel Klein; Zuschauer: 120.

Die frühen Tore zur 2:0-Führung, unter gütiger Mithilfe von Heimbachs Abwehr, spielten den Gastgebern total in die Karten. Erst nach diesem Rückstand schien der SVH aufzuwachen, hielt besser dagegen und hatte eine Reihe von guten Möglichkeiten. So scheiterte Simon Kemmet am Torwart und Lucas Weber hatte mit einem Pfostentreffer Pech. Das Anrennen wurde dann mit dem Anschlusstreffer zum 2:1 belohnt, Torschütze war Lucas Weber. Doch die Freude währte nicht lange, postwendend stellte Nimburg mit dem Pausenpfiff den alten Abstand wieder her. Nachdem sich Nimburg durch eine gelb-rote Karte selbst geschwächt hatte, verlagerte sich das Spiel in die Hälfte der Gastgeber. Zahlreiche Unterbrechungen ließen allerdings kaum einen geordneten Spielfluss zu. Trotzdem lag mehrfach der erneute Anschluss in der Luft. Simon Kemmet und Stephan Schillinger ließen erneut Chancen liegen, bis endlich Simon Kemmet das 3:2 gelang. Kurz darauf traf Vincent Lipschinski die Querlatte und der eingewechselte Max Nickola hatte ebenfalls den Ausgleich auf dem Fuß. Heimbach agierte oft zu umständlich, um die nicht immer sattelfest wirkende Nimburger Abwehr

zu überwinden. Die Schlussphase wurde dann nochmals turbulent. Kurz vor Ende des Spiels entschied ein zweifelhafter Elfmeter das Ortsteilderby und in der Nachspielzeit schraubten die Kaiserstühler nach einem gut ausgespielten Konter das Ergebnis auf 5:2.

Vorschau: Sonntag, 14. 10., 15 Uhr: SV Heimbach – SG Rheinhäusern

» SG Köndringen/Teningen

A-Jugend mit klarem Sieg im zweiten Saisonspiel

SG Köndringen/Teningen – Panthers Gaggenau 51:17 (24:6)

Die A-Jugend trat am Sonntagmorgen zum zweiten Spiel in der Saison gegen die Panthers aus Gaggenau an. Eine Mannschaft gegen die die SG noch nie gespielt hat. Für die Panthers war es bereits das fünfte Spiel, sie kamen mit einem ausgeglichenem Punktekonto von 4:4, hatten zuletzt am Feiertag/Mittwoch mit 38:32 gegen den TV Ehingen gewonnen. Trainer Heinz Blank konnte aufseiten der SG auf alle ihm in dieser Saison zur Verfügung stehenden sieben A-Jugendlichen zurückgreifen, die Mannschaft wurde wie geplant verstärkt durch drei B-Jugendspieler.

Die Jungs hatten wohl alle gut geschlafen, sie kamen auf jeden Fall mit ziemlich viel Energie ins Spiel, führten noch in der ersten Minute mit 2:0 und nach zehn Minuten mit 10:2. Basis war eine sehr gute, weil konsequente Abwehr, zudem mit einem gut aufgelegten Vincent im Tor, verbunden mit einer exzellent gespielten ersten und vor allem zweiten Welle führte dies zu einer klaren Überlegenheit. Körperlich waren die Panthers sicherlich zumindest gleichauf, aber das Spiel der SG war viel, viel schneller. Während die Jungs hinten weiterhin gut standen, sogar den frühzeitigen Ausfall von Max aufgrund eines Kopftreffers gut kompensierten, war es vorne nun zeitweise etwas langsamer, aber bis zur Halbzeit konnte man sich dennoch Tor um Tor bis zu 24:6 absetzen.

Glücklicherweise konnte Max nach der Halbzeit wieder mitspielen, einen Brummschädel hatte er wohl trotzdem. Die zweite Hälfte begann wie die erste, nach fünf Minuten führten die Jungs mit 31:10, auch danach ging es munter weiter. Hinten ließ man nun etwas mehr zu, auch weil der Gegner trotz des klaren Ergebnisses nie aufsteckte, vorne nutze man aber die zunehmende Müdigkeit der Gaggenauer aus und warf reichlich Tore. Nummer 40 erzielte Nils per Siebenmeter, Nummer 50 gelang dann Tim kurz vor Schluss per Tempogegenstoß. Erwähnenswert sicher die 19 Treffer von Daniel, aber auch der blitzblanke Treffer von Vincent in Unterzahl. Insgesamt ein überzeugendes Spiel der A-Jugend, die das sehr faire Spiel am Ende deutlich mit 51:17 gewannen. Auch Trainer Heinz Blank war mit der gezeigten Leistung unabhängig vom Ergebnis sehr zufrieden, sollten die Jungs weiterhin mit der gezeigten Konsequenz und Schnelligkeit agieren, ist sicherlich auch in dieser Saison wieder ein vorderer Platz möglich.

Weiter geht es in zwei Wochen mit dem Auswärtsspiel in Ehingen, glücklicherweise der einzigen Fahrt dieses Jahr an den Bodensee.

Esspielten: Vincent Lutz (Tor/1), Max Kunkler (9), Colin Fischer (3), Nils Boutes (6/2), Luca Fees (2), Daniel Fahrländer (19/1), Karl-Anton Keune (7), Tim Birkle (3), Erik Böhle (1) und Linus Breisacher

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

» Tischtennisclub Köndringen (TTC)

9:6-Erfolg der 1. Herrenmannschaft gegen starke Ottoschwandener

Im Heimspiel gegen Ottoschwanden gab es einen knappen, aber hochverdienten Sieg. Durch eine große kämpferische Leistung aller Akteure konnten die zwei Punkte in Köndringen eingefahren werden. Obwohl es zu Anfang des Spiels nicht so gut aussah, denn man lag auch gleich mit 1:4 im Rückstand, aber mit großem Kampfgeist und Spielwitz konnte die Partie am Ende noch gedreht werden. Hier die Punkte im Doppel: Bär, F./Raschka, T. (1) und im Einzel: Frosch (1), Bär, H.J. (2), Dages, H. (2), Raschka, T. (2), Bär, F. (1).

Herren III – TTC Forchheim III 9:4

Den Grundstein zu diesem ganz wichtigen Sieg legte man bereits im Doppel, denn es wurden alle drei Spiele gleich gewonnen, und so lag man gleich mit 3:0 in Führung. Diese wurde bis zum Schluss nicht mehr abgegeben. Ganz großes Spiel aller Mannschaftsteilnehmer. Glückwunsch zum tollen Erfolg. Hier die Punkte im Doppel: Schindler/Textor (1), Blum/Rill (1), Ritz/Kirstein (1), Einzelsiege: Rill, B.(1), Blum, F. (1), Ritz, Ph. (2), Schindler, R. (1), Textor, R. (1). Spitze, so kann es weitergehen!

Herren II - TTC Forchheim IV 9:0 / TTC Forchheim III – Herren II 6:9

Auch die 2. Herrenmannschaft, die in der gleichen Staffel wie die 3. Mannschaft spielt, konnten beide Spiele gegen die Forchheimer gewinnen. Auch hier ein großes Lob für die geschlossene Mannschaftsleistung aller Akteure. Auch hier kann es ruhig so weitergehen, denn auch die „Zweite“ braucht Punkte auf dem Konto.

Terminvorschau: Sonntag, 25.11., TTC-Grümpelturnier in der Sport- und Winzerhalle. Termin bitte vormerken, Einladungen folgen in Kürze.

Trainingsausfall: vom 13.11. bis 18.11. findet kein Tischtennis-Training statt. Die Winzerhalle ist durch eine Kleintierausstellung belegt. Bitte beachten!

Vormerken: Wer hat Lust, das Tischtennis spielen unter fachgerechter Anleitung (Jugendtrainer Thorben Fix und Florian Bregler) zu erlernen? Gerne kann man im Jugendtraining am Montag und am Donnerstag, jeweils ab 17.30 Uhr in der Sport- und Winzerhalle vorbeischaun, Trainingsschläger sind vorhanden. Ansprechpartner ist Bernd Rill, Mobil-Nr. 0171 / 7856775. Also auf zum Spielen mit dem kleinen weißen oder gelben Ball an blauen Tischtennistischen!

» TTC Nimburg – erfolgreicher Saisonauftakt

Damen, Herren II, Herren III und Minis starten ohne Niederlagen in die Saison

Damen Landesliga: TTC Schopfheim – Damen 7:7: Die Damen starteten mit einem Unentschieden in die Saison. Die Punkte für Nimburg erzielten: Wiedemann/Schneider (1), Wiedemann (2), Brozio (2), Schneider (2).

Kreisklasse A2: Herren II – TTC Weisweil II 8:8: Zum Saisonauftakt empfing man die Gäste aus Weisweil. Leider musste man ohne die zwei Stammspieler H. Junghäni und den Neuzugang B. Kaufmann (Ottoschwanden) antreten. Aber aus der dritten Herrenmannschaft stehen gute Ersatzspieler zur Verfügung, die wichtige Spielpunkte beitrugen. So konnten nach fast vier Stunden und teilweise sehr engen Spielen die Punkte gerecht geteilt werden. Die Punkte erzielten: Schneider/Heizmann (1), Stöckl/Hüggle (1), Meyer (1), Heizmann (2), Stöckl (1), Hüggle (1), Rinklin (1).

Herren II – TSV Simonswald 9:4: Gegen den Bezirksklassenabsteiger aus Simonswald musste man dieses Mal leider auf den Neuzugang D. Heizmann (Bahlingen) verzichten. Überraschend deutlich konnte man aber zwei wichtige Punkte erzielen. Die Punkte für Nimburg erspielten: Meyer/Schneider (1), Stöckl/Junghäni (1), Meyer (1), Schneider (1), Stöckl (2), Junghäni (1), Kaufmann (1), Rinklin (1).

Die weiteren Ergebnisse:

Herren Kreisklasse C3: TV Denzlingen V – Herren III 0:9, Herren III – ESV Freiburg II 9:3.

Jugend Ministaffel: Minis – FSC Biengen 7:2: Wunderle (3), Dioren (2), Storz (2).

Herren I - Kreisklasse A1: AV GER. Freib.-St. Georgen II - TTC Nimburg 9:5: Leider ist der Saisonauftakt bei der ersten Herrenmannschaft nicht geglückt. Die Punkte für Nimburg erzielten: Reitzel/Spaich (1), Reitzel (2), Spaich (1), Saum (1).

» FV Nimburg (FVN)

Alte-Herren-Mannschaft gewinnt Premiere im Bezirkspokal

SG Pfaffenweiler/Ehrenkirchen AH – FV Nimburg AH 2:4 (1:2): Tore: Forsbach, zweimal Wilhelm, Meyer.

Im AH-Ü35-Bezirkspokal konnte der FVN seine Premiere am 29. September mit 4:2 bei der SG Pfaffenweiler/Ehrenkirchen verdient gewinnen und damit drei Punkte einholen. Forsbach und Wilhelm per Foulelfmeter sowie abermals Wilhelm und Meyer konnten die Tore erzielen.

Im AH-Bezirkspokal wird in drei Siebener-Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Die Erst- und Zweitplatzierten sowie die beiden besten Gruppendritten bestreiten dann im Frühjahr 2019 die Viertelfinals mit Hin- und Rückspiel.

Vorschau: FVN AH – FSV RW Stegen AH, Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Die Alte-Herren-Mannschaft des FV Nimburg.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WZO
Wochenzeitungen-Überbhein
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 07641-9380 - 0

» SHC Nimburg Crocodiles

Herren sind Vizemeister – Play-off-Spiel der Jugendmannschaft

Die **Herren** der Nimburg Crocodiles traten am Sonntag, 30. September, zum vorletzten Saisonspiel in Merdingen an. Im ersten Spielabschnitt waren die Chancen zunächst gleich verteilt. Den Unterschied machte jedoch Nimburgs erfahrener Schlussmann Ronald Wolf und so ging es mit 4:1 in das zweite Drittel. Hier begannen die Kräfte der Merdinger langsam, aber sicher zu schwinden und lediglich die mangelhafte Chancenausbeute der Crocodiles verhinderte eine höhere Führung als 6:2. Im letzten Abschnitt stand Juniorenspieler Thomas Lohfink im Nimburger Tor und machte seine Sache ordentlich. Nimburg spielte weiter kontrolliert nach vorne und gewann das Spiel schlussendlich mit 9:3. Damit hat Nimburg den zweiten Tabellenplatz sicher. Theoretisch gibt es noch eine kleine Chance auf den Meistertitel. Hierzu bedarf es aber der Schützenhilfe Merdingens gegen den Tabellenführer Landau. Das letzte Heimspiel der Crocodiles findet am kommenden Sonntag, 14. Oktober, um 16 Uhr gegen Winnenden statt.

Ebenfalls am Sonntag spielten die **Schüler** in Merdingen. Obwohl eines der besten Spiele der Saison abgeliefert wurde, reichte es nicht zu einem Sieg. Damit können die Play-offs nicht mehr erreicht werden und die spielerisch durchaus gute Saison ist beendet.

Als dritte Mannschaft der Nimburger war die **Jugend** gemeinsam mit Sasbach gegen Bad Friedrichshall aktiv. Nachdem das Spiel in Assenheim am vergangenen Wochenende wegen eines undichten Hallendachs abgebrochen werden musste, war auch die Entscheidung über die Play-off-Plätze vertagt worden. Die Jugend begann das Spiel konzentriert und dominierte über weite Strecken das Geschehen. Am Ende stand ein 5:1-Erfolg auf der Anzeigentafel, was bereits vor dem Nachholspiel in Assenheim das Ticket für das Play-off-Turnier am Sonntag bedeutet. Hier ist theoretisch noch die Meisterschaft möglich.



Erfolgreiche Jugendmannschaft der SG Nimburg/Sasbach.

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

- Teningen:** Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2
- Köndringen:** Bäckerei Ritter, Bahnhofstraße 2
- Heimbach:** Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße
- Nimburg:** Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1

» Tanzsportclub (TSC) Teningen

Ein Sportereignis der besonderen Art

Die Wettkampfsaison der Jazz und Modern Dance (JMD) Wettkampfgruppen des TSC Teningen endete mit dem erfolgreichen Saisonfinale für Regional- und Oberliga „daheim“ in der Ludwig-Jahn Halle. Am 9. Juni gelang Jazz a Nova mit Platz 3 in der Abschlusstabelle der Oberliga der Aufstieg in die Regionalliga. Damit hat der TSC Teningen 2019 zusammen mit Effect zwei Gruppen in der dritthöchsten Klasse. Joukko startet weiterhin in der Oberliga. Nach der Wettkampfsaison lädt die JMD-Abteilung des TSC Teningen wie jedes Jahr im Herbst zu ihrem Sportereignis der besonderen Art – dem JAZZDANCE-EVENT – ein. Das schon traditionelle JAZZDANCE-EVENT ist die Leistungsschau der sportlichen und künstlerischen Entwicklung der ca. 100 Mitglieder der Abteilung, beginnend vom jüngsten Nachwuchs ab vier Jahren, über die Wettkampfvorbereitungsgruppen, bis hin zum großen Sport der drei Wettkampfgruppen, die mal ohne den Leistungsdruck des Wettkampfes u.a. ihre Choreographien zeigen werden.

Der JAZZDANCE-EVENT findet wie in den letzten Jahren in der Fritz-Boehle-Halle in Emmendingen statt, diesmal am 20. Oktober mit dem Einlass um 18 Uhr. Der Beginn ist 18.30 Uhr. Der Vorverkauf, Erwachsene 6,50 Euro, ermäßigt 3 Euro ist möglich über Ingeborg Ovenbeck, (ingeborg.ovenbeck@gmx.de), Telefon 07641 / 573321. An der Abendkasse sind die Eintrittspreise 7,50/3,50 Euro.

Goldmedaille für Lilja Schreiber und Joshua Buck bei Landesmeisterschaft

Die Landesmeisterschaft in den Standardtänzen fand für die Hauptgruppe und die Senioren I am 29. September im Bürgerzentrum Süd in Karlsruhe statt. Für den TSC Teningen war das Paar Lilja Schreiber und Joshua Buck in der Hauptgruppe C am Start. Mit maximaler Wertung errichten beide klar die Endrunde. Hier bekamen sie von den sieben Wertungsrichtern und -richterinnen 26 von 28 Bestnoten und wurden damit überlegen Landesmeister.

Dies bedeutete den Aufstieg in die Startklasse B und damit auch die Startberechtigung noch am selben Tag. Unter zehn Paaren konnten die Beiden sich auch in der höheren Startklasse B behaupten und qualifizierten sich direkt sicher für die Endrunde der sechs besten Paare. Hier erreichten sie den 5. Platz.



Lilja Schreiber und Joshua Buck.



Allgemeines

» Theodor-Frank-Realschule Teningen

Teninger Berufsinformationstag am Montag, 22. Oktober

Die weiterführenden Schulen Teningens veranstalten am Montag, 22. Oktober, einen Informationstag, an dem Unternehmen ihre Berufe vorstellen. Diese Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der Gemeinde, der Werkrealschule und der Realschule statt.

Betriebe bieten für die Neunt- und Zehntklässler am Vormittag Workshops an. Firmen erhalten so die Möglichkeit, die Erwartungen ihres Unternehmens an die zukünftigen Auszubildenden darzustellen.

Für die Eltern findet am Montag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr in der Aula des Teninger Schulzentrums eine Informationsveranstaltung über das berufliche Schulwesen und über aktuelle Ausbildungswege statt.

Dazu sind die Eltern mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Sie werden über Ausbildungsmöglichkeiten, Weiterqualifizierungen und das berufliche Schulwesen ausführlich informiert. Für die Carl-Helbing-Schule (Wirtschaftsschule) wird Schulleiterin Ulrike Börnsen das Wort ergreifen. Für die Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen (GHSE) wird Schulleiter Thomas Kruse sprechen.

In diesem Jahr werden folgende Firmen ihre Ausbildungsberufe vorstellen:

- Amcor (Tscheulin), Teningen
- Thieme, Teningen
- Kautex Textron, Waldkirch
- Hummel AG, Waldkirch

Anschließend wird Petra Wegenast, Berufsberaterin an der Theodor-Frank-Realschule, Tipps zur Bewerbung geben.



Die Schüler bei Elektroarbeiten im Workshop

» Freie Wähler Vereinigung Teningen

Herbstfest in Nimburg

Am Samstag, 13. Oktober um 19 Uhr, lädt die Familie Erwin und Stefan Mick die Freien Wähler zum Zwiebelkuchenessen ein. Veranstaltungsort: Nimburg, Weinhof, Langstraße.

Der Vorstand Harry Koneberg freut sich auf einem schönen Abend mit den Mitgliedern und bittet um kurze Rückmeldung, wer mit wie vielen Personen teilnehmen möchte, damit der Zwiebelkuchen nicht ausgeht. Per E-Mail an koneberg@gmx.de.

Ihr gutes Recht
... einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben!



Schwerpunkt. Erbrecht



- Testamentsgestaltung
- Unternehmertestament
- Erbvertrag
- Auseinandersetzung von Miterben
- Erbfolge und Pflichtteilsrecht
- Testamentsvollstreckung

Ihr Ansprechpartner
Rechtsanwalt Andreas Cordier
Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Familienrecht

Nähere Informationen: www.ac-jur.de

Terminvereinbarung: Tel. 0 76 41 - 5 18 40

Anwaltskanzlei A. Cordier & Kollegen, Teningen, Hindenburgstr. 18 a

» Treff im Markt 15, Emmendingen

Freitags-Treff für Menschen in Trauer

Für alle, die einen Abschied oder einen Verlust zu verkraften haben, bieten ausgebildete Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt mit den Trägern Caritasverband für den Landkreis Emmendingen e.V. und Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbezirkes Emmendingen am Freitag, 19. Oktober von 17.30 bis 19 Uhr ein offenes Treffen im Markt 15, Karl-Friedrichstraße 20 in Emmendingen an.

Es gibt einen kleinen Imbiss und die Möglichkeit zum Gespräch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntags-Café

Alle Menschen, die den Sonntagnachmittag nicht gerne alleine verbringen möchten, sind herzlich zu Kaffee und Kuchen, Spielen oder gemeinsamen Gesprächen eingeladen.

Das Sonntagscafé findet am Sonntag, 14. Oktober ab 15 Uhr, im Markt 15 (Haus zum Engel), Karl-Friedrich-Straße 20 in Emmendingen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

» Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Teningen

Nächster Dienstagabend am 15. Oktober

Der nächste Dienstagabend des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Teningen, findet am kommenden Montag, 15. Oktober, im DRK-Heim statt. Hierbei soll der Dienstplan für 2019 geplant werden, es kann jeder noch seine Ideen und Anregungen einbringen. Gleichzeitig soll die Päckchenliste aktualisiert werden. Alle Bereitschaftsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Termin: Montag, 15. Oktober, um 20 Uhr. **Thema:** Dienstplan 2019 und Päckchenliste. **Wo:** Im DRK-Heim in Teningen in der Neudorfstraße 40.

Arbeitseinsatz am Samstag

Der nächste Arbeitseinsatz des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Teningen findet am kommenden Samstag, 13. Oktober, statt. Hierbei sollen anfallende Arbeiten im Bereich Haus, Hof, Garage und Speicher durchgeführt werden. Alle Bereitschaftsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. **Termin:** Samstag, 13. Oktober, um 8 Uhr. **Thema:** Arbeitseinsatz. **Wo:** Im DRK-Heim in Teningen in der Neudorfstraße 40.

 ▶ LandFrauenverein Köndringen-Teningen

Erste-Hilfe-Fortbildung am Samstag, 17. November im DRK-Heim Teningen

Menschen in Not brauchen Hilfe. Dies ist nicht alleine eine Frage der Moral, sondern auch gesetzlich festgelegt. Wir sind bei einem Notfall oder Unglück verpflichtet zu helfen, im Rahmen unserer gegebenen Möglichkeiten.

Die Erste-Hilfe-Fortbildung wird von Kurt Armbruster vom DRK-Ortsverein Teningen durchgeführt und umfasst die üblichen Inhalte von Erste-Hilfe-Kursen sowie die Besonderheiten bei Aufenthalt im Freien. Der Kurs dauert von 9 bis 17 Uhr und findet im DRK-Heim, Neudorfstraße 40, 79331 Teningen statt. Es wird eine Fortbildungsbescheinigung ausgestellt.

Bitte mitbringen:

-Bequeme Kleidung, je nach Wetter wird evtl. eine Einheit im Freien gemacht, bitte dementsprechend kleiden.

-Rucksackapotheke (wenn vorhanden)

-Jeder bringt etwas fürs Buffet zur Kaffee- und Mittagspause mit (Salat, Brot, Kuchen, Fingerfood...) und jeder darf sich bedienen.

-Getränke (Mineralwasser, Apfelsaft, Kaffee, Tee) können gegen eine Spende erworben werden.

Pro Teilnehmer wird eine Lehrgangsgebühr von 35 Euro erhoben, die dem DRK zugute kommen (incl. Erste-Hilfe-Handbuch).

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung bis 5. 11. bei Regina Schachenmeier, Telefon 07641 / 55672 oder per E-Mail an info@landfrauen-koendringen-teningen.de

Präventive Gymnastik

Die präventive Gymnastik mit Lucia Lehmann (Übungsleiterin C-Lizenz) findet jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Köndringen statt.

Kosten pro Abend: Mitglieder 4 Euro, Nichtmitglieder 6 Euro.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind willkommen. Die Gesundheitsbildung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden durchgeführt.

 ▶ Beratung im Sozialrecht

Sprechzeiten in Waldkirch und Emmendingen im November

Die nächsten Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH finden in **Emmendingen** an den Mittwochen 14. und 28. November und an den Donnerstagen 8. und 22. November jeweils vormittags in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaisertuhlstraße 3, statt.

Der nächste Sprechtag in **Waldkirch** findet am 19. November im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Eine **vorherige Terminvereinbarung** unter Telefon 0761 / 50449-0 ist erforderlich.

 ▶ Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgende Wandertermine bekannt:

Wandern: 13./14. Oktober: VS-Pfaffenweiler.

 ▶ Stiftung Kaiserstühler Garten

Am Sonntag, 14. Oktober Führung im Samengarten

Am Sonntag, 14. Oktober, findet im Samengarten der Stiftung Kaiserstühler Garten in Eichstetten (Altweg 129) um 14 Uhr eine öffentliche Führung statt. Die Führung stellt den Samengarten vor und hat den Schwerpunkt „Gemüseraritäten“. Die Führungen sind kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

 ▶ VdK-Ortsverband informiert

Filmfestival der Generationen

Vom **18. bis 28. Oktober** findet bundesweit das Filmfestival der Generationen statt. Dann laufen in vielen Städten und Gemeinden – gerade auch im Südwesten – in Kinos, ebenso in Seniorenzentren, Volkshochschulen und weiteren Einrichtungen bekannte Kinofilme, die das Älterwerden oder auch Probleme, die im Alter oft auftreten, in unterschiedlicher Weise thematisieren. Gezeigt werden Spielfilme wie beispielsweise „Honig im Kopf“, „Monsieur Pierre geht online“, „Die Herbstzeitlosen“, „Ein Mann namens Ove“ oder auch „Sein letztes Rennen“. Nach „Ich, Daniel Blake“, der am 23. Oktober um 20.15 Uhr in Hirschberg-Leutershausen (Olympia-Kino) gezeigt wird, erfolgt eine Publikumsdiskussion mit VdK-Landesgeschäftsführer Hans-Josef Hotz. Weitere Informationen zu Festival, Filmen und örtlichen Veranstaltern gibt es unter www.festival-generationen.de.

 ▶ Kath. Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

Kinderbibeltage in den Herbstferien

Drei spannende Kinderbibeltage von 29. bis 31. Oktober bietet die katholische Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen zum Beginn der Herbstferien an. An den drei Vormittagen werden Kinder der 1. bis 5. Klasse eingeladen, den Freunden Jesu auf die Spur zu kommen, erleben Biblisches im Hier und Heute und werden in Altersgruppen betreut. Beginn ist jeweils um 8.30 Uhr mit einem Frühstück, bevor die Kinder eine biblische Geschichte erleben und dann selbst aktiv werden. Der Abschluss ist um 12.30 Uhr.

Die Veranstaltung findet im Gemeindezentrum St. Marien in Köndringen statt. Auf interessierte engagierte und neugierige Kinder freuen sich Diakon Michael Stemann und das Vorbereitungsteam. Anmeldungen für die Kinder liegen in den Kirchen und Pfarrbüros aus.

 ▶ Evangelische Kirchengemeinde Köndringen

Gemeindefest

Am vergangenen Sonntag fand das Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Köndringen statt. Ein großes Dankeschön gilt der Winzerkapelle, dem Gesangverein Köndringen sowie dem Spielmannszug der FFW Köndringen für ihr Mitwirken, ebenso den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die der Auf- und Abbau sowie die Durchführung des Gemeindefestes nicht möglich gewesen wären. Dabei waren wie in den vergangenen Jahren die Konfirmanden und ihre Eltern eine wichtige Stütze. Ebenso danken die Veranstalter den Kuchen- und Salatspender/innen sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die das Gemeindefest zu einem bunten und gelingenden Miteinander werden ließen.

» Aus dem Erlös des Hofmusikfestes

Cordier übergab „Institutionalisierte Hofmusikspende“

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker sprach von einer institutionalisierten Spende, als am vergangenen Montag das Kinder- und Jugendbüro Teningen einen Scheck von 500 Euro erhielt, der aus dem Erlös des Musikfestes im Hofe der Rechtsanwaltskanzlei in der Hindenburgstraße stammte, das zum zwölften Male stattgefunden habe, worauf Andreas Cordier im Beisein seines Kollegen Steffen Dold hinwies. Er betonte auch den tatkräftigen Einsatz der Jugendlichen, die trotz des schlechten Wetters unermüdlich geholfen hätten vor und während des Festes und auch beim Abbau. Treue hätten die Besucher des Hof-Musikfestes im Sommer bewiesen, auch wenn das schlechte Wetter die Besucherzahl auf etwa 150 drückte, doch deren „reger Konsum“ hätte die Spende für die Jugendlichen möglich gemacht.

Der Bürgermeister verband seine Dankesworte mit einigen Bemerkungen über die Jugendarbeit in der Gemeinde, in der seit längerem zwei Vollzeitkräfte im Kinder- und Jugendbüro dauerhaft eingestellt seien. Noch immer gebe es zwar berechtigte Beschwerden über das Verhalten jüngerer Teningener in der Gesamtgemeinde, doch seien diese entschieden weniger geworden im Vergleich zu früher. Erfreulich auch die vier Jugend-



Von links: Phillip Grangé, Andreas Cordier, Janine Schmidt, Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Steffen Dold

häuser, die die Jugend selbst verwalteten. Erfreulich gestalte sich auch die Zusammenarbeit mit dem im letzten Jahr geschaffenen Jugendrat, der vom Gemeinderat bei Jugend betreffenden Themen gehört werde. Auch die Schulsozialarbeit sei in das Netzwerk Jugendarbeit integriert. Ebenfalls würden die Jugendabteilungen der Vereine Wesentliches hier leisten. Gerne sähe das Teningener Gemeindeoberhaupt eine noch engere Zusammenarbeit der Jugendbeauftragten der Vereine mit dem Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde.

» Schwarzwaldverein Teningen

Entlang der elsässischen Weinstraße

Der Schwarzwaldverein Teningen begab sich auf eine herbstliche Tour im Elsass. Obwohl durchwachsenes Wetter angesagt war, ließen sich 23 Wanderinnen und Wanderer, darunter auch zahlreiche Gäste, nicht abhalten, die im Wanderplan ausgeschriebene Tour durchzuführen. Mit dem Bus fuhr man gemeinsam zum Ausgangsort auf den Col du Firstplan, einem 722 Meter hohen Bergpass, über den schon viermal die Tour de Franc geführt wurde, auch im denkwürdigen Jahr des Toursiegs von Jan Ullrich. Er ist ein Mekka für Radler, zentraler Ausgangspunkt für Wanderer, hoch zwischen Soultzmatt und Gueberschwihr gelegen. Über ihn führt der Fernwanderweg GR 532 vom Petit Ballon kommend.

Wanderführer Hermann Jäger hatte eine vielseitige und kurzweilige Streckenführung ausgesucht. Leicht bergab ging es zunächst durch sonnenbeschienenen, herbstlichen Mischwald durch den Weiler Waldacker zum Bergdorf Osenbach, wo nach gut einer Stunde mitten im Ort bei „Mairie“ und Kirche gespert wurde. Gestärkt und ausgeruht wurde über einen mit blauem Kreuz markierten Bergweg das Kloster Schauenberg angepeilt, nachdem eine kurze Trinkpause beim sogenannten Kreuzlein absolviert worden war. Es dauerte etwa 1 3/4 Stunde, bis die imposante Klosteranlage mit Wallfahrtskirche Notre Dame du

Schauenberg erreicht war. Schon auf der Hinfahrt mit dem Bus war das Kloster von weither zu sehen am Rande des Berges über der Winzergemeinde Pfaffenheim gelegen, mit weitem Blick in das Rheintal, den Kaiserstuhl und den Schwarzwald. Es gehört heute der Gemeinde Pfaffenheim und wird von Nonnen des benachbarten Klosters St. Marc bewirtschaftet.

Die Gründungssage des Klosters geht auf eine Einsiedelei im 15. Jahrhundert zurück und auf eine wundertätige Madonna, die in der Abteikirche aufbewahrt wird. Zahlreiche Motivtafeln zeugen vom dank vieler Gläubigen für erfüllte Anliegen. Auf der sonnenbeschienenen Terrasse war bereits eine Tafel für die Wanderer reserviert, wo sich alle nach Lust und Laune verpflegen konnten. Gut gelaunt machte sich die Wanderschar auf den letzten Abschnitt über den alten Kreuzweg mit seinen Stationen und dann durch die Reben in den Winzerort Gueberschwihr.

Nach einer kurzen Stippvisite in einem örtlichen Weinkeller, wo frischer Federweißer gekostet wurde, ging es mit dem Bus wieder nach Hause. Dort ließ Renate Geisert die Wanderung nochmals Revue passieren, froh, dass das Wetter gut blieb, und dankte dem Wanderführer, dem Busfahrer und den Teilnehmern und lud zur nächsten Wanderung ein.



Die Teningener Wanderschar.

» Nimburger Orgel ist besonderes Kleinod

Aufnahme in „Deutsche Orgelstraße“

Der historischen Steinmeyer-Orgel der Nimburger Bergkirche wurde am letzten Septembersonntag eine ganz besondere Ehre zuteil: Sie wurde in die „Deutsche Orgelstraße“ aufgenommen. Im Anschluss an einen gut besuchten Gottesdienst, in dem die neuen Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt und sieben Erzieherinnen eingeführt wurden, weil der evangelische Kindergarten zwei zusätzliche Gruppen bekommen hat, erfolgte die Übergabe der Urkunde. Wolfgang Brommer, der Vorsitzende der Deutschen Orgelstiftung, überreichte die Urkunde Pfarrer Klaus Halberstadt.

Teningens Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker betonte in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit und war darüber erfreut, dass es der Kirchengemeinde immer wieder gelingt, die Bergkirche in den Mittelpunkt zu stellen und mit Leben zu erfüllen. Es folgte ein schönes Konzert durch den Organisten der Bergkirche, Reinhold Rogg, und durch den Organisten Mirco Rechnitzer.

Es war eine gelungene Feierstunde in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Musik in der Bergkirche, der Gemeinde Teningen und der evangelischen Kirchengemeinde Nimburg. Dieses Kleinod von Orgel ist nun eine ausgezeichnete Zeugin für das immaterielle Weltkulturerbe „Deutscher Orgelbau“ der Unesco.



Pfarrer Klaus Halberstadt würdigte Reinhold Rogg, den Organisten der Kirchengemeinde.



Neue Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens.



» Suppenfest der Landfrauen

Geschmacksreise durch die Suppen-Welt

Der Geschmack der Region zum Löffeln in einer Schüssel. Seit vier Jahren veranstalten die Landfrauen Köndringen-Teningen ein Suppenfest, bereits zum zweiten Mal beim evangelischen Gemeindehaus und so gehört vor dem Genuss zunächst einmal ein offener Gottesdienst im Pfarrgarten dazu, der auch diesmal wieder sehr gut besucht war.

Trotz des windigen Wetters nahmen viele die Gelegenheit wahr, ihren Gaumen eine Geschmacksreise durch die Welt der regionalen Suppenköstlichkeiten zu gönnen. Geboten wurden überwiegend traditionelle Suppenkreationen wie Flädle-, Rieberli-, Badische Wein-, Linsen-, Graupen-, Kartoffel-, Tomaten-, Gulasch-, Nudel-, Zwiebel- und natürlich die zurzeit wohl beliebteste Suppe, die Kürbissuppe. Aber auch ausgefallenes wie die weniger bekannte Kichererbsen-Spinatsuppe, eine thailändische und Gyrossuppe. Hier gab es die Gelegenheit, sich kreuz und quer durchs Suppen-Ländle zu löffeln und seinen Favoriten zu entdecken. Auch wenn man die Suppe kannte, war es doch die Einzigartigkeit und Individualität der jeweiligen Landfrauen-Köchin, die den Unterschied machte.

Die eigens für das Suppenfest gegründete Band „Die Lieblinge der Landfrauen“ sorgte zudem für die musikalische Unterhaltung. Die vier Musiker Philipp Gerhard (Bass), Klaus Wallmeier (Schlagzeug), Christian Hauser (Gitarre) und Elmar Lehmann (Saxofon) sind zumeist Ehemänner der Landfrauen, daher der Name. Sie sorgten ebenso wie die „Herzdamen“ des Köndringer Gesangvereins für ein löffelndes Dinner mit harmonischer Musik.

Vorsitzende Bärbel Engler zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Festes. Vor allem, da es trotz der Schwierigkeiten mit dem oft stürmischen Wetter gelungen war, die Suppentöpfe zu leeren, und natürlich über den guten Zuspruch seitens der Bevölkerung.



Die „Lieblinge der Landfrauen“ sorgten ebenso wie die „Herzdamen“ für die musikalische Würze.



Die Landfrauen hatten alle Hände voll zu tun.

» Teninger AWO feierte „Doppelgeburtstag“

Vor 40 Jahren gegründet und vor 25 Jahren Seniorenwohnanlage eingeweiht

Am 20. Mai 1978 wurde der Teninger Verein der Arbeiterwohlfahrt ins Leben gerufen. Am 20. August 1993 wurde die Seniorenwohnanlage offiziell eröffnet. Diese zwei Gründungsdaten erfuhren die Gäste bei der Jubiläumsfeier am vorletzten Freitag im Foyer der AWO-Wohnanlage in der Rheinstraße in Teningen aus der Jubiläumsrede des ersten Vorsitzenden Herbert Luckmann, der an diesem Abend mit der goldenen Ehrennadel der deutschen Arbeiterwohlfahrt geehrt wurde, genauso wie Gisela Ramadan. Sie sind beide seit der Gründung im Vorstand dieses Ortsvereins.

Die Bedeutung dieses Doppeljubiläums machten die verschiedenen Grußworte deutlich; das erste vom Landrat des Kreises, Hanno Hurth, der vor allen Dingen die Bedeutung der Wohnanlage hervorhob, die Sicherheit und Freiheit für die Alten schaffe und diese unterstütze. Die Teninger AWO-Wohnanlage sei eine der ersten im Kreis Emmendingen gewesen. Dieser Kreis zähle zurzeit 165.000 Einwohner mit steigender Tendenz bei einer Geburtenquote von 1,7 und viel Zuzug von außen. Die Zahl der über 85-Jährigen steige überproportional. Schon bald würden 400 stationäre Plätze fehlen. Diese Plätze zu schaffen, sei nicht das Problem, aber wo kommen die Pflegekräfte her? Viel Hilfe für die Alten würden die Ehrenamtlichen bei der AWO schaffen. Die Bedeutung dieses Sozialverbandes hob auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker in seinen Grußworten hervor, wobei er besonders die Arbeit in der Wohnanlage würdigte, woran die Heimleiterin Johanna Willaredt, die seit 17 Jahren die Leitung hat, mit ihrer Mannschaft entscheidenden Anteil habe. Er sei häufig in dieser Anlage, um zu Geburtstagen oder anderen Festtagen den Einwohnern zu gratulieren, und er stellte fest: „Ich habe noch keinen Unzufriedenen gesprochen“. Teningen stünde als Partner der AWO stets zur Verfügung und das habe man auch im letzten Jahr bewiesen, als nach einem Vierteljahrhundert mehrere hunderttausend Euro Instandhaltungsaufwendungen bezahlt werden mussten. Jetzt gäbe es keinen Reparaturstau mehr. Hagenacker würdigte aber nicht nur die ausgezeichnete Arbeit in der Altenwohnanlage, sondern den generellen Einsatz dieser Sozialinstitution für alle Menschen. Diese Aussage unterstrich der Vorsitzende des Kreises Breisgau/Hochschwarzwald-Emmendingen, Peter Dreßen, so: „AWO ist Klasse“. Er stellte aber auch fest: „Aber es sind zu wenige junge Menschen, die die Arbeit dieses Verbandes unterstützen“. Gleichzeitig lobte er die Leistung der „guten Fee“ Willaredt, die seit dem 1. Dezember 1999 hervorragende Arbeit in der Altenwohnanlage und für die Bewohner leistete. Diese Aussagen machte Dreßen im Zusammenhang mit der Ehrung von Herbert Luckmann und Gisela Ramadan, für die er die goldenen Ehrennadeln für besondere Verdienste mitgebracht hatte und deren Leistungen seit der Gründung der Teninger AWO er würdigte.

Anerkennung für deren Arbeit fand auch die Landtagsabgeordnete Sabine Wölfle, auch im Namen der ebenfalls anwesenden Abgeordneten Peter Weiß (MdB) und Alexander Schoch (MdB). Sie sprach aber auch dieses Problem an: „Wie versorgen wir die Menschen im hohen Alter? Wir finden kein Personal“. Viele junge Menschen wollten helfen, doch wie könne man sie für die Sozialverbände gewinnen?

Der „Geburtstagsjubilär“ durfte nicht nur kleinere Spenden und Aufmerksamkeiten in Empfang nehmen, sondern feierte seinerseits auch auf AWO-spezifische Weise: Herbert Luckmann übergab drei Schecks an diese Bedürftigen: 500 Euro für die Katharinenhöhe, wo krebserkrankte Kinder versorgt werden; 500 Euro für die Tafel in Emmendingen/Waldkirch, wo ein neues Transportfahrzeug gebraucht wird und 1.000 Euro in den Hilfsfonds für zwei Familien, die besonders unter dem schlimmen Brand in der Riegeler Straße Teningens zu leiden haben.

Die doppelte Geburtstagsfeier der Teninger AWO wurde musikalisch gestaltet durch Oscar Javelot mit seiner Panflöte und



Für ihre Treue zur AWO wurden sie vom Kreisvorsitzenden Peter Dreßen (Dritter von links) geehrt: Helmut Hess (40 Jahre), Roswitha Heidmann (30 Jahre), Gisela Ramadan (40 Jahre), Herbert Luckmann (40 Jahre) und Werner Kunkler (25 Jahre).

man begriff, weshalb dieser geborene Köndringer in den letzten zwölf Monaten neunmal in die Symphonie nach Berlin verpflichtet worden war. Viel Lob gab es auch für eine andere Künstlerin: Angelika Thein. Sie hat aus Anlass dieses Geburtstages eine bebilderte Dokumentation über die Teninger AWO und die AWO-Wohnanlage zusammengestellt und gedruckt.

Wasseit der Gründung alles geschehen war, hatte Herbert Luckmann in seiner Festrede zusammengetragen seit dem Gründungsjahr 1978, als viel Gewalt in Deutschland tobte. Diese Gründung habe aber einen Vorläufer gehabt in der Schaffung einer Altenbegegnungsstätte im Gemeindehochhaus im Jahr 1977 in der Albrecht-Dürer-Straße, an der der damalige Bürgermeister Willy Bolz, Landrat Lothar Mayer und der Emmendinger AWO-Vorsitzende Emil Seiter starken Anteil gehabt hätten. 100 Teninger seien damals in Teningen in der AWO gewesen, allerdings eingebunden in Emmendingen. Der Emmendinger Ortsvereinsvorsitzende Heinz Böcherer lud dann zur Gründungsversammlung am 20. Mai in die Stadiongaststätte in Teningen ein und nach ausführlichen Informationen durch Emil Seiter und Hansjörg Seeh, dem damaligen Vorsitzenden des Bezirksverbandes Baden, wurde der Verein gegründet und der Vorstand – mit Luckmann und Ramadan – gewählt.

Im Mittelpunkt habe die Betreuung der älteren Bürgerinnen und Bürger in der Altenbegegnungsstätte in der Albrecht-Dürer-Straße gestanden; man habe sich viermal in der Woche dort getroffen bei Basteln, Gymnastik Nähkursen, Kartenspielen und gemütlichem Zusammensein. Es seien meist Frauen gewesen, die sich hier mit viel Engagement eingesetzt hätten. Den Raum für die Altenbegegnungsstätte hätte die Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Umgezogen sei die Altenbegegnungsstätte 1993 nach 15 Jahren in die Seniorenanlage, wo sie aber nach weiteren 15 Jahren aus mangelndem Interesse ihre Arbeit einstellte.

Herbert Luckmann beschrieb dann noch die anderen Aktivitäten des Vereins mit Theateraufführung, AWO-Chor und vielen anderen Beschäftigungen, um die sich vor allen Dingen Ingrid Rombach verdient gemacht habe, die bis zu ihrem Tode vor drei Jahren regelmäßig auch Ausfahrten und Mehrtagesfahrten organisiert hatte. Weil kein Ersatz für Rombach gefunden wurde, sei diese Aktivität eingestellt worden. Gerne würde der Ortsverein aktiver sein, doch trotz regelmäßiger Aufrufe fänden sich keine jüngeren Bürger, die in der Teninger AWO mitarbeiten wollen, bedauerte Luckmann.

Der Redner fasst auch die Entstehungsgeschichte und die ersten 25 Jahre Existenz der Seniorenwohnanlage zusammen, für die sich damals sehr konsequent und erfolgreich Bürgermeister Hermann Jäger eingesetzt habe. Die Gemeinde habe auch 650.000 DM in dieses Projekt gesteckt und der Kreis hätte auch 250.000 DM beigesteuert. Der Teninger Ortsverein konnte nur 30.000 DM einbringen. Die Gesamtanlage übernahm der Kreisverband Breisgau/Hochschwarzwald-Emmendingen.

Die Anlage zähle 68 Wohnungen, davon 55 Ein-Zimmer- und zwölf Zwei-Zimmer-Wohnungen und eine Wohnung habe drei Zimmer. „Und dieses Haus ist stets voll belegt.“ Herbert Luckmann sah sich verpflichtet zu definieren, dass es sich hier weder

um ein Altersheim noch um ein Pflegeheim handelt, sondern um „eine Wohnanlage für individuelles Wohnen im Alter“. In dieser Wohnanlage „an der Elz“ könnten die Bewohnerinnen und Bewohner vollkommen selbstständig entscheiden, wie und wo sie ihren Tag verbringen. Sie könnten aber auch einige Angebote annehmen wie Gymnastik, Gedächtnistraining oder Spielnachmittage. Täglich sollen die Bewohner signalisieren, ob es ihnen gut geht. Und im Notfall könnten sie durch Knopfdruck ärztliche Hilfe anfordern. Aber auch für das leibliche Wohl und für die Geselligkeit würden die Mitarbeiterinnen sorgen. Viel Lob hatte Herbert Luckmann dabei für die Arbeit von Gerda Reinbold, Sandra Vogel und Johanna Willaredt, die das Ansehen dieses Hauses ständig mehrten.



Den Geburtstagskuchen von der Denzlinger AWO präsentierten Roswitha Heidmann und ihr Mann.

» Sommerleseaktion „Heiß auf Lesen“

Mediathek Teningen im Schulzentrum

Die Mediathek Teningen hat im Sommer 2018 zum ersten Mal an der Sommerleseaktion „Heiß auf Lesen“ teilgenommen, die von der Fachstelle für Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg kooperiert wird.

37 Kinder und Jugendliche haben an der Aktion teilgenommen und insgesamt 100 neue, eigens dafür angeschaffte Sommerleseschmöcker gelesen.

Am letzten Samstag im September wurden alle teilnehmenden Leser/innen zur Abschlussfeier mit Snacks, Getränken und einer Filmvorführung in die Mediathek eingeladen.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker überreichte allen Teilnehmenden eine Urkunde und einen Mitmachpreis. Bei der feierlichen Übergabe ließ er sich interessiert von den Leseerfahrungen der Mädchen und Jungen berichten, die teilweise bis zu acht Bücher gelesen hatten. Außerdem wurden ein Buchpreis, Kino- und Eis-Gutscheine verlost. Darüber hinaus werden fünf ermittelte Gewinner an der Verlosung des Regierungspräsidiums teilnehmen. Dort winken begehrte Preise, wie z. B. eine Eintrittskarte in den Europapark.

Ute Freund und Ursula Kern von der Mediathek im Schulzentrum freuten sich mit den eifrigen Lesern und versprachen ihnen, auch im nächsten Jahr wieder an der Aktion teilzunehmen. Alle neuen Bücher der Aktion wurden inzwischen in den Kinder- und Jugendbuchbestand der Mediathek integriert und können ab sofort für vier Wochen entliehen werden.



Kleinanzeigen einfach online aufgeben:

www.wzo.de

» Fit in der englischen Sprache

Teninger Realschüler haben Cambridge-Prüfung bestanden

Am 6. Juli des vergangenen Schuljahres wurde den Schülerinnen und Schülern der damaligen neunten Klassen der Theodor-Frank-Realschule in einer kleinen Feierstunde das Cambridge-Zertifikat überreicht. Alle acht Teilnehmer haben die Prüfung mit Erfolg bestanden, einige sogar mit Auszeichnung.

Der Vorbereitungskurs zum Erwerb dieses international anerkannten Sprachzertifikats wird seit 18 Jahren an der Theodor-Frank-Realschule angeboten, und es ist möglich, je nach Punktzahl, Preliminary English for Schools (B1) oder das First Certificate in English (B2) zu erreichen. Ein solches Zertifikat bringt viele Vorteile für den weiteren Lebensweg, sei es für Schule, Berufsausbildung oder Studium. Es wird an 20.000 Universitäten anerkannt.

Die Englischlehrerin Renate Kwieczinsky überreichte die Zertifikate und jedem Teilnehmer als Zeichen der Freude und Anerkennung eine Sonnenblume.

Auch in diesem Schuljahr wird der Kurs an der Realschule angeboten und es haben sich bereits einige Interessenten dafür gefunden.



Die erfolgreichen Teilnehmer mit ihrer Lehrerin Renate Kwieczinsky (Erste von rechts) und Realschulrektor Markus Felder (Erster von links).

» Sozialverband VdK - Kreisfrauenkonferenz

Große Resonanz bei der 15. Kreisfrauenkonferenz vom VdK

Kreisfrauenvertreterin Brigitte Rüssel vom Kreisverband Emmendingen konnte 80 weibliche Frauenvertreterinnen und Vorstandsmitglieder aus 28 Ortsverbänden in der Köndringer Winzerhalle willkommen heißen. Ihr besonderer Gruß galt zudem Bezirksfrauenvertreterin Sylvia Lawnick, Meike Dorn vom Bezirksverband und Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker. Aber auch interessierte Gäste aus der politischen Domäne, die Landtagsabgeordneten Sabine Wölfle (SPD) und Alexander Schoch (Bündnis90/Die Grünen) konnte Brigitte Rüssel begrüßen.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung des Sozialverbandes.

Dass die Konferenz in der Winzerhalle stattfinden konnte, ist dem Team unter Vorsitzender Rosa Waldrapp vom Ortsverband Köndringen-Malterdingen und der unkomplizierten Hallenzusage seitens der Gemeinde zu verdanken. Die Mitglieder aus dem Ortsverband haben kurz entschlossen die Ausrichtung übernommen, nachdem die vorgesehene Veranstaltung beim Ortsverband Nimburg aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden musste.

Bürgermeister Hagenacker unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung des Sozialverbandes

und stellte zudem die Großgemeinde Teningen in informativen Worten den anwesenden Frauen vor.

Bezirksfrauenvertreterin Sylvia Lawnick berichtete über die im Mai stattgefundene Bezirksfrauenkonferenz und betonte, dass nur von den vier Bezirksverbänden in Baden - Württemberg der Kreisverband Emmendingen eine Kreisfrauenkonferenz in dieser Größenordnung durchführt.

In ihrem Referat beleuchtete Brigitte Rüssel die spezielle Stellung der Frauenvertreterinnen in dem jeweiligen Orts-, Kreis-, Bezirks- und Landesverband. Auch wenn Gleichberechtigung gesetzlich vorgesehen ist, völlig erreicht ist sie in der Realität noch nicht. Es werden immer noch gravierende Unterschiede

zwischen den männlichen und weiblichen Geschlechtern gemacht. Nach dem Goethe-Zitat „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt“ folgte ein Querschnitt aus den Themen der Landesfrauenkonferenz. Darunter die Rente für Frauen, die überwiegend in Minijobs während der Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen beschäftigt sind und die darauf hin auf Armut und Ausgrenzung im Alter zusteuern. Über die Erhöhung der Mütterrente können sich die Frauen, die eine Grundsicherung beziehen nicht freuen, sie gehen leer aus, da der Betrag angerechnet wird und somit diese Frauen benachteiligt werden. Aber auch Barrierefreiheit in der kommunalen Infrastruktur und die medizinische Grundversorgung unabhängig vom Wohnort gehörten zum Informationsvortrag.

VdK - Wohnberaterin Christiane Osterrieder informierte danach in einem eingehenden Vortrag über barrierefreies Wohnen in der häuslichen Umgebung und gab auch über finanzielle Fakten Auskunft.

Gaumenfreude am reichlichen Kuchenbuffet gönnten sich die Frauen während der Pause. Eine ganz besondere Auflockerung gab es mit dem Einzug vom Kinderchor „Lollipop“. Die kleinen Sängerinnen und Sänger übernahmen gewinnend die Einleitung zum zweiten Teil des Nachmittags. Sie brachten die Gäste mit ihren Liedern und Gestik nicht nur zum Schmunzeln, sondern infizierten sie auch zum Mitsingen und wurden mit viel Applaus belohnt.

Danach wurden die Frauen wieder gefordert. Gedächtnistrainerin Christel Stelzer gab zuerst Tipps wie man das Gehirn für die Zukunft fit halten kann. Passend zum Thema war körperliche Bewegung voller Konzentration und Koordination angesagt.

Am Ende der Veranstaltung unterstrich Kreisfrauenvertreterin Rüssel, dass die ehrenamtlichen Frauen zu den wichtigsten Pfeilern vom Sozialverband VdK gehören. Sie prägen nicht nur die Arbeit vor Ort, sondern fördern die Gemeinschaft und Mitglieder helfen mit Rat und Tat, die Sorgen des Alltags für einige Stunden zu vergessen.



Kreisfrauenvertreterin Brigitte Rüssel würdigte die Arbeit der Frauenvertreterinnen.



Der Kinderchor des Köndringer Gesangvereins sorgte für begeisternde Unterhaltung.

» Jugendabteilung des FC Teningen

Weltmeister Guido Buchwald trainierte drei Tage lang mit Teninger Kindern

Einmal einen Weltmeister ausdribbeln, das konnten jetzt rund 60 Kinder in der SV-Fußballschule, die für drei Tage auf dem Sportplatz des FC Teningen stattfand. Zumindest konnten sie es versuchen. Denn ihr Gegenspieler war kein geringerer als der Ex-Abwehrspieler und Weltmeister von 1990, Guido Buchwald.

„Wo Guido Buchwald draufsteht, ist auch Guido Buchwald drin“, lobte Jörg Schmidt, der Leiter der Sparkassenversicherung-Fußballschule, das Engagement des Ex-Profis. „Oft wollen sie mich tunneln, manchmal geht da schon einer durch“, schmunzelt er. Das Besondere an der Fußballschule sei, dass es nicht nur um Leistung gehe, sondern vor allem darum, wie sehr sich die Kinder begeistern und im Training reinhängen. Die Trainingsarbeit war intensiv, sehr strukturiert und enorm abwechslungsreich, außerdem bescherte sie den Jugendlichen sowie Zaungästen zahlreiche neue Eindrücke. Fallrückzieher oder Flugkopfball gehören im Trainingsalltag der F- bis C-Jugend nicht zum Standard. Ob diese dem einen oder anderen weiterhelfen wird, bleibt zu hoffen und abzuwarten.

Zum Ausklang gab es ein kleines Abschlussturnier und Preise für die Eifrigsten, wer dann noch wollte, konnte mit dem „Füchse“ des SC Freiburg ein Erinnerungsfoto machen. Durchweg blickte man in begeisterte Kinderaugen. Trainieren

mit dem Weltmeister, das ist für alle das Größte, aber auch die Art und Weise, wie Buchwald und seine Kollegen im Umgang mit den Kindern, Eltern und Vereinsverantwortlichen aufgetreten sind, war bemerkenswert sympathisch und locker.

Zwar war noch keiner der Sechs- bis Zwölfjährigen geboren, als Buchwald den WM-Titel holte, doch sie kennen ihn alle. Viele sicherten sich noch schnell ein Autogramm für ihr Trainingshirt, bevor es losging. „Wir wollen, dass die Kids mit Freude beim Fußball dabei sind“, sagte Buchwald und beschreibt sein Engagement: „Die Arbeit mit den Kindern macht mir einfach Spaß.“ Seit diesem Jahr ist er bei der SV-Fußballschule an Bord, die seit 18 Jahren Kindern Lust aufs Kicken vermitteln möchte und von der Sparkassenversicherung unterstützt wird. Neben Buchwald sind mit Jürgen Hartmann, Sandro Mohr, Uwe Zenker und Jörg Schmidt weitere vier hoch qualifizierte (A- und B-Lizenzen / Stützpunkttrainer des hessischen Verbandes) Trainer mit von der Partie. Das Team bringt die Erfahrung aus über 800 Erstligaeinsätzen, mehreren nationalen Meistertiteln (Deutschland und Japan) und unzählige Trainereinsätze (ebenfalls mehrere nationale Erstligatitel und Pokalerfolge) auf den Platz. Guido Buchwald wurde unter anderem Trainer des Jahres in Japan, wo er nach vier Jahren als Spieler auch in den drei Jahren als Trainer große Erfolge feierte.



Das Trainerteam mit dem „Füchse“, den geehrten Nachwuchsspielern und Vertretern der Sparkassenversicherung.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR

WZ|O WochenZeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH

WochenZeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH

<p>WochenZeitung EMMENDINGER TOR</p> <p>Jeden Mittwoch 26.000 mal</p>	<p>KAISERSTÜHLER WochenBericht</p> <p>Jeden Freitag 18.800 mal</p>	<p>ELZTÄLER WochenBericht</p> <p>Jeden Donnerstag 19.700 mal</p>	<p>WochenZeitung Von Haus zu Haus</p> <p>Jeden Donnerstag 17.000 mal</p>	<p>ETTENHEIMER StadtAnzeiger</p> <p>Jeden Donnerstag 12.900 mal</p>	<p>BRBISGAUER WochenBericht</p> <p>Jeden Mittwoch 12.300 mal</p>
--	---	---	---	--	---

im Verlagshaus an der Elz - Denzlinger Straße 42 - 79312 Emmendingen - Tel. 07641 / 93 80 0 - Fax 07641 / 93 80 50

» Donatus Ausstellung

Große Resonanz bereits bei der Vernissage

Es ist bereits die dritte Ausstellung mit Werken von Pater Donatus im „Alten Schloss“ in Heimbach. Erneut ist es dem Geschichts- und Bürgerverein Heimbach gelungen, eine ansprechende Ausstellung zum Thema Begegnungen zu präsentieren. Eine innige Verbundenheit mit der Welt und den Menschen ist trotz unterschiedlichster gestalterischer Techniken auch diesmal wieder das charakteristische Fundament, mit dem Pater Donatus sein schöpferisches Seelenleben in seinen unterschiedlichsten Werken zum Ausdruck brachte.

Besonders erfreut war man seitens des Geschichts- und Bürgervereins über den zahlreichen Zuspruch bei der am Sonntagvormittag vergangener Woche veranstalteten Vernissage. Als bald könnten die Räumlichkeiten zu klein werden, wie der stellvertretende Vorsitzende Johannes Klappich bei der Begrüßung scherzhaft formulierte. Die Verbundenheit der Heimbacher mit einem der ihren begründete auch Freiherr Christian von Elverfeldt. Er führte in seiner Laudatio mit Anerkennung für den Geschichts- und Bürgerverein und der Begeisterung über das Leben und Wirken von Pater Donatus in die Ausstellung ein.

Eine Ausstellung, die erneut spannungsgeladene Emotionen wie reflektierende Kontraste in den verschiedenen Ausdrucksformen seines vielseitigen künstlerischen Schaffens offenbart. Manche Werke, die zart und behutsam zu Papier gebracht wurden, stehen aber auch einigen gegenüber, die wohl in voller transparenter Emotion aus ihm heraus entstanden sind. Es ist oft eine Aussage aus dem Moment heraus, sei es auf seinen Reisen, bei seiner Weiterbildung an der Sommerakademie in Salzburg oder auch nur bei seinen alltäglichen Erlebnissen und Eindrücken. Wer genau hinschaut, erliegt, der Betrachtungsweise in einen Dialog mit genügend Spielraum zur eigenen Interpretation angeregt zu werden. Es lässt sich unschwer erahnen, mit welcher einer schöpferischen Hingabe Donatus ans Werk ging. Porträts, Landschaften, Menschen und immer wieder auch Ansichten und Szenen leben von der Fähigkeit, auch eigene Inspirationen zuzulassen oder sich darin wiederzufinden. Und wer



Renate Seindl und Johannes Klappich nahmen wieder viel Mühe auf sich, um dieser Ausstellung einen besonderen Reiz zu verleihen.

ein wenig von dieser Ausstellung mit nach Hause nehmen will, hat diesmal die Gelegenheit, einen Kalender mit ausgewählten Bildern der Ausstellung erwerben zu können.

Auch Ortsvorsteher Luckmann hob in seinem Grußwort und auch in Vertretung von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker den hohen Stellenwert des Geschichts- und Bürgervereins hervor. Er bezeichnete die Nachlassverwaltung als ein besonders lobenswertes Bürgerengagement.

Der mit viel Anerkennung bedachte musikalische Gesangsbeitrag von Angela Mink, begleitet auf der Gitarre von Ralf Töning, hätte sicherlich auch Pater Donatus gefallen.

Die Ausstellung findet bis kommenden Sonntag, 14. Oktober, im Alten Schloss in Heimbach (Köndringer Straße 8) statt. Der Eintritt ist frei! Mittwoch und Samstag jeweils von 14 bis 18 Uhr.



Freiherr Christian von Elverfeldt würdigte Pater Donatus als eine große Heimbacher Persönlichkeit.

» Katholisches Bildungswerk Heimbach

Krimi-Talk mit Autor Sascha Berst-Frediani

Man spürte das Unheil plötzlich ganz nahe auf sich zukommen. Das war so wie in einem Film, der harmlos beginnt, aber dann eine jähe ungute Wendung nimmt! Und dem Zuhörer wird sofort klar, ein gutes Ende wird es nicht. Aber eine gute Vorführung war es schon, die Lesung von Sascha Berst-Frediani, der am Freitag zu Gast war bei der Buchhandlung Parole in Emmendingen auf Einladung des Katholischen Bildungswerks Heimbach. Er stellte seinen neuen Roman „Reue“ einem sehr interessierten Publikum vor. Dabei war es nicht nur der Text des Buches, der die Zuhörer in ihren Bann zog, sondern zwei Dinge, die diese Lesung zu etwas Besonderem werden ließen.

»Reue« von Sascha Berst-Frediani ist ein Spannungsroman. Der Plot: Es geht um eine Dreiecksgeschichte zwischen einer Frau, ihrem Ehemann und ihrem Liebhaber in einem kleinen Dorf am Kaiserstuhl an deren Ende es einen Toten gibt.

Der Autor hatte durchaus auch schauspielerische Qualitäten während der Lesung zu bieten. Er gab dabei den Figuren, die da beschrieben wurden, irgendwie auch eine sehr bildhafte Facette. Das alleine aber war nicht das Ausschlaggebende dieses Abends. Viel interessanter war letztlich, dass, was nicht zu lesen war. Dieses herauszukitzeln machte sich die Moderatorin und Teninger Journalistin Regina Keller zur Aufgabe. In einem spannenden Krimi-Talk wollte sie ein bisschen mehr über die Geschichte hinter der Geschichte erfahren. Denn der Autor ist nicht nur Schriftsteller, sondern in seinem Berufsleben Rechtsanwalt in Freiburg. Als solcher hat er natürlich viele Begegnungen mit Fällen, die unseren Alltag manchmal auch in der Zeitung beschäftigen. Und Kontakt mit Menschen, deren Eigenheiten auch in seinen Figuren zu finden sind. Sein aktueller Fall dürfte ohnedies demnächst die Presse aufgreifen. Er befasst sich gerade mit den Auswirkungen von Eingriffen mit fehlerhaftem Material bei Hüftoperationen und deren Folgen für die Patienten, die ein zweites Mal auf dem Operationstisch gelandet sind. Vermutlich wird der Prozess, der nun schon fast seit acht Jahren läuft, am 15. Oktober noch einmal Schlagzeilen machen.

Und letztlich verriet er auch schon das Thema seines bereits fertiggestellten neuen Romans. Ebenfalls ein in letzter Zeit heftig diskutiertes Thema: Missbrauchsfälle in der Katholischen Kirche.

Das Publikum wartet nun mit Interesse auf seinen nächsten Auftritt in Emmendingen, den er bereits zugesagt hat.



Nicht nur eine Lesung, sondern Geschichten hinter der Geschichte gab es am Freitag in der Buchhandlung Parole in Emmendingen beim Krimi-Talk mit dem Autor Sascha Berst-Frediani und der Moderatorin Regina Keller.

» Interdisziplinäres Palliativzentrum Südbaden

Weiterbildung PALLIATIVE CARE endet am 13. Oktober im Storchenhof

Bereits zum zweiten Mal wurde vom Interdisziplinären Palliativzentrum Südbaden eine Weiterbildung zur Professionalisierung und Standardisierung der ambulanten und stationären Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen angeboten.

Zehn Teilnehmerinnen beenden diese am 13. Oktober im besonderen Ambiente des Storchenhofs in Teningen. Sie arbeiten in der sozialen Betreuung im Pflegeheim, der Alltagsbegleitung in einer Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte, als Pflegefachkräfte in Kliniken, der Arbeit mit Menschen mit Behinderung aber auch in ambulanten und stationären Hospizdiensten. Mit dem Zertifikat haben sie sich nun zur Fachkraft Palliative Care qualifiziert.

Das Themenspektrum der berufsbegleitenden Weiterbildung, die von Januar bis Oktober dieses Jahres in acht Modulen mit insgesamt 160 Stunden stattfand, ist sehr vielseitig und umfassend. So stehen sozialrechtliche und ethische Fragen, medizinische und pflegerische Schmerz- und Symptomkontrolle, Achtsamkeit als Grundhaltung in Palliative Care, interreligiöse Zugänge im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, Spiritualität, Fragen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Bestattungs- und Abschiedskultur, Trauer und Trauerprozesse, Selbstfürsorge und Stressbewältigung aber auch Netzwerkarbeit, Supervision und ein „Letzter-Hilfe-Kurs“ im Fokus der Weiterbildung.

Palliative Care hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Damit gemeint sind die Begleitung und Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen und deren Angehörige. Wenn keine Heilung mehr zu erhoffen ist, wird der Erhalt größtmöglicher Lebensqualität und die Erfüllung letzter Wünsche sehr bedeutsam und wichtig für ein Sterben in Würde und Selbstbestimmung, auch und gerade in der häuslichen Umgebung. Hier greift die Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung. Durch interdisziplinäres, professionelles Zusammenwirken von Palliativmedizinern, Hausärzten, Pflegediensten, Ehrenamtlichen, Seelsorgern und Sozialarbeitern (SAPV-Team) aber auch der Einbindung der An- und Zugehörigen des Erkrankten bleibt gut begleitetes Sterben zu Hause nicht nur Wunsch, sondern wird zur überzeugend gelebten palliativen und hospizlichen Praxis. Ganz im Sinne des Leitgedankens der Hospizbewegung „Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“.

Die Weiterbildung fand unter ärztlicher Leitung von Dr. med. Lars Wiegmann und der inhaltlichen und organisatorischen Leitung von Dipl. Soz. Päd. und Supervisorin Marieluise Schindler statt. Ein Folgekurs ist für 2019 geplant.

Infos unter www.interdisziplinaraeres-palliativzentrum-suedbaden.de und schindler@palliativzentrum-sued-baden.de



Die Teilnehmerinnen der Weiterbildung PALLIATIVE CARE 2018.

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 10.10., 15 Uhr: Konfirmandenunterricht; 19 Uhr: Netzwerktreffen im Gemeindehaus. Do., 11.10., 19 Uhr: Konfirmanden-Elternabend. So., 14.10., 10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer i.R. Zwick); 11.30 Uhr, Minigottesdienst. Mo., 15.10., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe. Mi., 17.10., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren; 15 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

Do., 11.10., 9.30 Uhr: Allianz-Gebetskreis; 20 Uhr: Gesprächskreis für Frauen bei Krayer. So., 14.10., 11 Uhr: Erntedankfest in Emmendingen. Di., 16.10., **Keine Bibelstunde**. Mi., 17.10., 19.30 Uhr: Gebetsstunde in Emmendingen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: koendringen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten mit Pfarrer Ströble nach Vereinbarung unter Telefon 8535.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 12.10., 16.30 Uhr: Mädchenjungschar im Gemeindehaus. So., 14.10., 10 Uhr: Gottesdienst im Feuerwehrgerätehaus anlässlich des Feuerwehrfestes (mit Pfr. Ströble). Mi., 17.10., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Yvonne Nouvel, Telefon 0170 / 1494 494.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de. Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Das Sekretariat ist bis einschließlich 12. Oktober geschlossen. Termine mit Herrn Halberstadt sind nach telefonischer Absprache möglich.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Telefon für Fahrdienst: 3590 (AB benutzen). Do., 11.10., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. Fr., 11.30

Uhr: Kinderkirche in der Unteren Kirche. So., 14.10., 10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche (Prädikant Dieter Sprich); **kein** Kindergottesdienst. Mo., 15.10., 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei. Di., 16.10., 14 Uhr: Handarbeitskreis. Mi., 17.10., 16 bis 17.30 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 11.10., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz). Fr., 12.10., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Vikar Striet) zu Ehren des Hl. St. Gallus. Sa., 13.10., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Vikar Striet) für Maria Hügle und Angehörige. So., 14.10., St. Marien, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz), anschließend „Eine-Welt-Verkauf“ im GZ; 11.30 Uhr: Taufe von Elias Binde, Len Binkert und Costantino Calogero. Di., 16.10., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet (Köndringer Straße 7); 19 Uhr: „Pilates-Kurs“ im Proberaum der Anton-Götz-Halle (BW Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: „Yoga-Kurs“ im GZ (BW Heimbach). Mi., 17.10., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Do., 18.10., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz).

Bitte auch die Homepage kath-emmendingen.de beachten.

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 14.10.-19.10.2018:

So., 14.10., 14 Uhr: B3-Gottesdienst in KÖ, Einführung Elisa Heldt. Mo., 15.10., 20 Uhr: Hauskreis, Info: Tel. 07663-9125050. Di., 16.10., 19.30 Uhr: Frauenstunde. Mi., 17.10., 19 Uhr: Teenkreis. Fr., 19.10., 20 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Sonntags beginnen die Gottesdienste um 9.30 Uhr. Die Wochen-gottesdienste finden mittwochs um 20 Uhr statt.

Die Neuapostolische Kirche in Köndringen, Am Hungerberg 21, lädt dazu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg-offenburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.



Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de